Auflage 4000.

10. Jahrgang.

# Herforder Zeitung für Stadt u. Land

Generalanzeiger für die Städte Herford, Enger, Bad Oeynhausen, Motho & Kreis Herford

№ 83 Teleph. Anschl.

№ 83 Teleph. Anschl.

№ 107 | Diese Zeitung erscheint am Abend jeden Wochentages. Abonnementspreis vierteljährlich pränumerando 1 Mk. vom Briefträger ins Haus gebracht Mk. 1,25. Redaktion u. Expedition: Brüderstraße 21, (am Gehrenberg.) | Dienstag, 8. Mai | Inserate werden bis spätestens vorm. 10 Uhr erbeten. Preis der einspaltigen Petitzeile für Stadt und Kreis Herford, Oeynhausen und Amt Rehme 10 Pfg., sonst 15 Pfg. Redaktion u. Expedition: Brüderstraße 21, [am Gehrenberg.] | 1900

## Die großen Feste am Kaiserhofe

sind zu Ende. Die fürstlichen Gäste haben die Reichshauptstadt wieder verlassen, das deutsche Kaiserpaar ist nach dem schönen Urville abgereist, die Kränze, Guirlanden, Fahnen sind mit all den übrigen Dekorationen geschwunden. Aber trotzdem ist die Feier nicht vergessen und ihr Wert und ihre Bedeutung nicht verloren. Die Bekräftigung der beiden Kaiser, daß der Dreibund feststeht als ein allen Stürmen trotzendes Bollwerk des Friedens, ist in der ganzen Welt gehört worden. Das im Ausland erfundene und verbreitete Märchen, die Festigkeit des Dreibundes sei erschüttert, ist gründlich und für lange Zeit zu Schanden gemacht. Und daß dem so ist, daran hat nicht zum wenigsten die besonnene und friedfertige Politik der des deutschen Reiches ihren Anteil. Mit Stolz und Genugthuung durfte es Kaiser Wilhelm der glänzenden Tafelrunde der Souveräne Europas oder deren Stellvertreter zurufen, daß Deutschland und Preußen im Stande seien, mit Jedermann im guten Frieden und Freundschaft zu leben! In der Verkündigung dieser Thatsache gipfelt die politische Bedeutung der Fürstenzusammenkunft zur Feier der Großjährigkeitserklärung des Kronprinzen, die unter günstigeren Auspizien garnicht hätte erfolgen können.

Der erste deutsche Kronprinz, dem die Kaiserkrone schon in die Wiege gelegt ward, ist mit dem Tage seiner Großjährigkeitserklärung, nun aus der Stille und Zurückgezogenheit des Knaben- und ersten Jünglingsalters in die Oeffentlichkeit getreten. Auf ihn richten sich jetzt die Blicke des deutschen Volkes, das mit ihm zu rechnen beginnt. Denn wenn es unserm Kronprinzen durch Gottes Gnade auch allem Hoffen und Wünschen nach vergönnt sein wird, unter der Regierung seines kaiserlichen Vaters noch lange Jahre hindurch sich zu entwickeln und zu entfalten, ehe er die schwere Last der Krone auf seinem Haupte trägt, die Zukunft gehört ihm doch, und das Schicksaal des deutschen Volkes ist durch unzählige Fäden mit seinem Wohlergehen innig verknüpft.

---

**Deutschlands starke Machtentfaltung** und Größe, die die Franzosen widerwillig anerkennen müssen, drückt auf Frankreich wie ein Alp. Der Pariser „Temps" schreibt: „Seit dem Tage, wo der Kronprinz geboren wurde, hat die große Kaserne, die sein Vaterland war, (!) einen Zugangsstaden zu den Meeren sich eröffnet und Eclaireure, Pioniere und Garden zu allen Küsten der Welt vorgetrieben. In weniger Zeit, als er zum Großwerden gebraucht hat, hat sein Land aufgehört, ein ausschließlich europäisches zu sein und ist zum Range einer Weltmacht emporgestiegen. Es ist eine Art von Höflichkeit des Schicksals, daß der große Gedanke seines Vaters gerade im Augenblick, wo der junge Prinz ins Mannesalter tritt, infolge einer zähen Ausdauer seiner baldigen Verwirklichung entgegengeht. Wenn er eines Tages seinem Vater in der Regierung folgt, wird Deutschland vermutlich Dank Wilhelm II. eine große und starke militärische Marine besitzen."

## Der Krieg in Südafrika.

Ein **neuer Erfolg der Engländer** ist zu melden: **Winburg ist in ihren Händen!**

Wie aus Bloemfontein gemeldet wird, hat eine Kolonne unter Befehl des Generals Hamilton Winburg besetzt. Winburg liegt bereits auf halbem Wege von Bloemfontein nach Kronstadt, der jetzigen Hauptstadt des Orange-Freistaates.

Nach der schwachen Verteidigung der Linie des Vetflusses durch die Buren dürfte auf eine energische Verteidigung von Kronstadt kaum zu rechnen sein. Die Buren sind offenbar nummerisch viel zu schwach, um der vielleicht zehnfachen Uebermacht Roberts noch ernsten Widerstand entgegensetzen zu können.

**Tapfer gekämpft** haben die Buren bei **Warrenton**, mußten aber schließlich doch der Uebermacht weichen. Es wird darüber berichtet: General Barton bestand am Sonnabend einen schweren Kampf, der von 9 Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags dauerte. Die britische Infanterie war wiederholt gezwungen, ganz dicht an den Feind heranzugehen. Die Buren, 4000 Mann stark, zogen sich erst dann zurück, als ihnen der Rückzug nahezu abgeschnitten war. Die Engländer hatten 5 Tote und 25 Verwundete, während die Buren 13 Tote zurückließen. Die Engländer machten auch einige Gefangene.

### Der Volksraad in Pretoria

ist gestern zusammengetreten, es werden wichtige Beschlüsse erwartet. —

Der Ernst der Lage macht sich jetzt überall bemerkbar. Nach Mitteilungen aus Lourenzo Marques erhält kein Bure Urlaub, und alle von der Front zurückkehrenden Buren werden bestraft. In den Regierungsbüreaus werden Frauen beschäftigt, da die Männer für den aktiven Dienst gebraucht werden. Alle Regierungsdokumente sind nach Lydenburg geschafft, und alle Regierungsgebäude sollen unterminirt sein.

### Der Aufstand der Aschantis

hat ein für die Engländer recht bedenkliches Gesicht angenommen. Es wird dazu aus Accra gemeldet: Die Zahl der die Stadt Kumassi einschließenden Aschantis wird auf 10000 geschätzt. Die Haussatruppen, welche ihr Lager vor der Stadt hatten, waren gezwungen, dieses aufzugeben und sich um das Fort zu sammeln, dessen Besatzung 358 Mann beträgt, darunter 18 Europäer. Die Aufständischen unternahmen zwei heftige Angriffe, der Kampf dauerte jedesmal drei bis vier Stunden. — Es finden fast ständig Gefechte statt. Die Europäer sind aufs Fort beschränkt, von welchem aus die militärischen Operationen geleitet werden. Man glaubt zwar nicht, daß das Fort gestürmt werden kann. Wenn die Eingeborenen sich aber in großen Massen sammeln, kann die Lage sehr ernst werden.

Dabei sind die Kämpfe verzweifelter Art, denn die Aschantis kämpfen geschickt und wissen alle Vorteile der Gegend sich bei ihren Angriffen dienstbar zu machen, dazu haben sie moderne Feuerwaffen, die sie geschickt zu gebrauchen wissen. Sämtliche weißen Offiziere der kleinen Entsatztruppe sind verwundet. Daß die Truppe sich bei der kolossalen Uebermacht der Feinde durchschlug, ist ein reines Wunder.

Infolge der Unfähigkeit der Engländer, den Feind niederzuwerfen, erheben sich immer mehr Eingeborene, und die Pacifizierung wird schwierig werden. Die Europäer an der Küste fürchten bereits für ihre Sicherheit, obwohl alle Sicherheitsmaßregeln getroffen werden. Die Absendung von Kanonenbooten zum Schutze wird dringend gewünscht.

### Ein Attentat

hat sich wieder einmal in Südamerika ereignet und zwar auf den Präsidenten der Republik Ecuador. Es wird darüber gemeldet:

**New-York**, 7. Mai. Der „New-York Herald" meldet aus Guayaquil: Am Sonnabend wurde ein Mordanschlag auf den Präsidenten von Ecuador, Alfaro, ausgeführt. Der Präsident wurde nicht verletzt, der Thäter aber verhaftet.

## Deutsches Reich

**Berlin**, 7. Mai. Gestern Abend begleitete der Kaiser den König von Sachsen zum Bahnhof Friedrichstraße zur Abreise. Heute Morgen unternahm das Kaiserpaar den gewohnten Spaziergang im Tiergarten. Hierauf hatte der Kaiser eine Besprechung im Auswärtigen Amt mit dem Staatssekretär Grafen v. Bülow und hörte im königlichen Schlosse den Vortrag des Chefs des Civilkabinets Dr. v. Lucanus und Marinevorträge. Heute nachmittag um 5 Uhr 20 Minuten erfolgte die Abreise des Kaiserpaares nach Urville.

Der Kaiser hat den Grafen Waldersee bei der gestrigen Gratulationscour an den Thron heranrufen lassen und ihm die Verleihung der Feldmarschallwürde persönlich mitgeteilt.

Anläßlich dieser Ernennung haben Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen, der älteste aktive Offizier der Armee, und der Chef des Militärkabinets General v. Hahnke im Namen der Armee den Monarchen gebeten, doch auch selbst die Feldmarschallswürde anzunehmen. Die kaiserliche Entscheidung über diese Bitte dürfte unmittelbar bevorstehen.

Kaiser Wilhelm wird den Besuch des Kaisers von Oesterreich voraussichtlich bereits Ende Juni oder Anfang Juli erwidern.

Zur Großjährigkeitserklärung des Kronprinzen erhielt der Kaiser warme Glückwunschdepeschen vom Kaiser Nikolaus von Rußland, der Königin von England, dem König von Italien, der Königin der Niederlande, dem König von Rumänien, dem König und der Königin von Schweden und Norwegen, dem König der Belgier und anderen Fürstlichkeiten.

Kaiser Franz Joseph ernannte den Kronprinzen zum Inhaber des 13. ungarischen Husarenregiments.

Der König von Sachsen hat dem Kronprinzen gestern den Hausorden der Rautenkrone verliehen.

**Unsere heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.**

Reichskanzler Fürst Hohenlohe wurde am Montag vom Großherzog von Baden mit einem längeren Besuch beehrt. Am Sonnabend Nachmittag hatte Kaiser Franz Joseph den Kanzler in Privataudienz empfangen.

Die Abfahrt Kaiser Franz Josef's fand Sonntag Abend um 10 Uhr vom Potsdamer Bahnhof aus statt. Kurz vorher waren beide Kaiser daselbst im offenen Wagen eingetroffen, von dem zahlreichen Publikum mit donnernden Hochrufen begrüßt. In den kaiserlichen Wartesalons nahm Kaiser Franz Josef von den dort versammelten Prinzen und Fürstlichkeiten, Generalen und den Botschaftern herzlichen Abschied, von Kaiser Wilhelm unter wiederholten Dankesworten über den ihm bereiteten Empfang unter wiederholter Umarmung, wobei sich beide Monarchen zweimal küßten. Als der Zug sich in Bewegung setzte, salutierten alle Zurückbleibenden, während der österreichische Kaiser vom Fenster aus einen Abschiedsgruß winkte. Graf Goluchowski wurde vom Kaiser Wilhelm noch besonders durch einen herzlichen Händedruck ausgezeichnet.

---

Prinzregent Albrecht von Braunschweig feiert am heutigen Dienstag seinen 63. Geburtstag.

---

Einen **Besuch des deutschen Kaisers und des Kronprinzen in England** kündigen Londoner Blätter an. Der Kronprinz werde seinen Vater bei dessen Besuch in Cowes im August begleiten und nachher die Königin Viktoria in Balmoral besuchen, wo er mit dem Hosenbandorden ausgezeichnet werden würde. Der Herzog von York überbrachte dem Kronprinzen ein sehr herzliches Handschreiben der Königin und eine massive silberne Schale als Geschenk derselben.

---

**Von der Rheinfahrt der Torpedoboot-Division:**

Die Torpedoflottille verläßt am heutigen Dienstag Köln, woselbst ihr eine äußerst herzliche Aufnahme zu Teil geworden ist. Am Sonntag Abend führte die Flottille Signal- und Beleuchtungsübungen aus, denen eine riesige Menschenmenge beiwohnte. Sausend stiegen die Raketen bis über die Spitzen der Türme des Domes auf; letzteren umgab ein förmliches Lichtmeer. Am Montag besichtigten die Offiziere die Anlagen der Elektrizitäts-Gesellschaft Helios in Ehrenfeld und die umfangreichen Etablissements des großen Karlswerkes in Mülheim a. Rh. Von Köln geht die Fahrt nach Bonn; hier folgen die Offiziere einer Einladung der Schwester des Kaisers, Prinzessin Adolph zu Schaumburg-Lippe, zur Tafel. Am Mittwoch tritt die Division die Bergfahrt von Bonn wieder an und wird voraussichtlich in Königswinter einige Stunden Aufenthalt nehmen, wobei den Offizieren und Mannschaften Gelegenheit geboten sein wird, den Drachenfels zu besteigen. — Donnerstag und Freitag ist zur Fahrt nach Coblenz bestimmt, am Sonntag sollen die Boote Rüdesheim besuchen.

---

**Zur Kanalvorlage** wird der „Berliner Montags-Ztg." aus zuverlässigster Quelle gemeldet, daß sich das preußische Staatsministerium in seiner jüngsten Sitzung über die weitere Behandlung der Vorlage schlüssig gemacht hat. Auf das dringende Verlangen des Eisenbahnministers v. Thielen, das durch den Finanzminister v. Miquel unterstützt wrrde, beschloß das Staatsministerium, die Vorlage noch in der gegenwärtigen Session dem Landtage zugehen zu lassen. Nachdem die in voriger Tagung in der Kommission des Abgeordnetenhauses vorgebrachten Wünsche der „Interessentenkreise" im weitesten Maße berücksichtigt sind, hoffe man, wie das Blatt weiter sagt, den Entwurf im Laufe des Juni bequem in beiden Häusern zur Erledigung zu bringen.

## Reichstag.

**Berlin**, 7. Mai.

In der heutigen Sitzung des Reichstags teilte Präsident Graf Ballestrem mit, daß der Kaiser die Glückwünsche des Hauses zur Großjährigkeits-Erklärung des Kronprinzen huldvollst entgegengenommen und ihn beauftragt habe, dem Reichstage seinen kaiserlichen Dank auszusprechen. Auf der Tagesordnung stand zunächst die zweite Beratung der Postdampfer-Vorlage (Verbindung mit Ostafrika). Die Kommission beantragte unveränderte Annahme und empfiehlt zugleich zwei Resolutionen: betr. Ausschließung des Transports konkurrierender landwirtschaftlicher Produkte auf den Postdampfern und betr. Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit der Postdampfer. Die gesamte Rechte und die Nationalliberalen traten

für die Vorlage und die beiden Resolutionen ein, wogegen die Freisinnigen und Sozialdemokraten die erste Resolution heftig bekämpften. Nach längerer Debatte gelangten die Vorschläge der Kommission zur Annahme. Sodann wurde die zweite Lesung der Novelle zum Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz fortgeführt. Ein Antrag, notorischen Trunkenbolden die Rente in Naturalien auszuzahlen, wurde abgelehnt, ebenso ein nationalliberaler Antrag, den Knappschaftskassen das Recht zu gewähren die Unfallrenten, welche auf Grund der staatlichen Gesetzgebung gezahlt werden, von ihren eigenen Zahlungen abzuziehen. Nach kurzer weiterer Debatte vertagte das Haus die Fortsetzung der Beratung auf Dienstag.

## Ausland.

**London,** 7. Mai. Dem „Reuterschen Bureau" wird aus Yokohama gemeldet: Die Vorarbeiten zu der japanischen Eisenbahn von Söul nach Fusan sind beendigt. Mit dem Bau der Eisenbahn wird wahrscheinlich jetzt nicht begonnen, da die japanische Regierung zögert, die Mittel dafür zu garantieren.

**Sofia,** 7. Mai. Die Bauernunruhen dauern fort. Das Militär hat bereits zahlreiche Verwundete, darunter mehrere Offiziere. Der Belagerungszustand ist auf weitere 5 Bezirke ausgedehnt.

**Konstantinopel,** 7. Mai. Im Zusammenhange mit der Flucht Ismail Kemul Bay's wurden weitere fünfzig Verhaftungen von Offizieren und Beamten vorgenommen. Die Abreise des Obersten Ruedgisch, welcher in Tripolis eine Organisation der Militärreformen vornehmen sollte, ist einstweilen verschoben worden.

**Athen,** 7. Mai. Wie der König von Griechenland von Korfu aus dem Premierminister telegraphisch mitteilte, wurde heute die Verlobung des Großfürsten Georg Michailowitsch mit der Prinzessin Maria von Griechenland gefeiert. Die Heirat soll im Laufe des Sommers in Petersburg stattfinden.

**Die Gemeinderatswahlen in Frankreich** verlaufen, wie nicht anders zu erwarten war, recht stürmisch. Es liegen darüber folgende Meldungen vor:

**Nizza,** 7. Mai. Infolge einer Diskussion anläßlich der Gemeindewahlen fand ein Zusammenstoß zwischen Nationalisten nnd Radikalen statt, wobei der Bürgermeister Blanchi, der vermitteln wollte, 3 Messerstiche erhielt. Sein Zustand ist bedenklich.

**Romans** (Departement Drôme) 7. Mai. Hier ist es anläßlich der gestrigen Munizipalwahlen zu Ruhestörungen gekommen. Die Wahlprotokolle wurden zerrissen, die Polizei schritt ein.

**Toulon,** 7. Mai. Bei den Municipalwahlen kam es zu Zusammenstößen, bei welchen mehrere Personen Verletzungen erlitten.

**Paris,** 7. Mai. Die gestrigen Wahlen der Munizipalräte ergaben in Paris 50 endgiltige Wahlresultate und 30 Stichwahlen. Es sind 6 Republikaner wieder-, 1 neugewählt; 10 Radikale, 1 radikaler Sozialist wiedergewählt. 16 Sozialisten wurden wiedergewählt, 8 Nationalisten neugewählt; 8 Konservative und 1 Ralliirter wiedergewählt. An den Stichwahlen sind die Nationalisten mit 11 Wahlen beteiligt.

## Westfalen und Nachbarprovinzen.

**Herford,** 8. Mai.

* Anläßlich der **Großjährigkeitserklärung des Kronprinzen** sind zufolge Anordnung des Kaisers in den Schulen die Schüler auf die Bedeutung des Tages entsprechend hingewiesen worden. Die öffentlichen Gebäude trugen am Sonntag Flaggenschmuck.

·/. **Schulsache.** Eine Klasse der Katholischen Schule mußte bis auf Weiteres geschlossen werden, da der Aufenthalt in dem Schulgebäude wegen Baufälligkeit mit Gefahren für die Kinder verbunden war. Die Klasse soll in ein anderes Gebäude verlegt werden.

* **Sonnenfinsternis.** Die am 28. d. M. durch den eintretenden Neumond verursachte, in Deutschland sichtbare Sonnenfinsternis wird sich auf $^3/_5$ der Sonnenscheibe ausdehnen. Dieses Naturschauspiel wird etwa 2 Stunden dauern und sich in den Nachmittagsstunden von ca. 4—6 Uhr abwickeln. Die Verfinsterung der Sonne in der größten Ausdehnung (wenn die Sonnenscheibe also zu $^3/_5$ verfinstert ist) wird $2^1/_4$ Minuten in Anspruch nehmen.

* **Für die Hausfrau.** Wirtschafts- und Hausregeln für Mai.

Den Winterpelz pack jetzo fein
Mit Kampferpulver in den Schrein,
Sind die gestrengen Herr'n vorbei,
Schwirrt kühn die Mottenbrut im Mai,
Drum rat' ich, sei auf deiner Hut,
Klopf Sofa, Stühl' und Teppich gut.

* Der **Kameradschaftliche Verein** hält kommenden Freitag abend 9 Uhr bei Herrn Aecker Generalversammlung ab.

* Zur **Eröffnung der Sommersaison** findet im Brockmann's Berggarten morgen, Mittwoch, Garten-Konzert der ganzen Düngel'schen Kapelle statt.

·/. **Körperverletzung.** Auf einem Bau des Maurermeister S. mißhandelte gestern der Arbeiter B. den Maurer W., indem er denselben mit einer gefüllten Flasche mehrere Hiebe auf den Kopf versetzte, so daß W. nicht unerheblich verletzt wurde und sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

·/. Wegen **Trunkenheit** wurden in vergangener Nacht 4 Personen dem Polizeigewahrsam übergeben. 3 davon wurden auf dem Neuen Markte liegend aufgegriffen. Eine sonderbare Schlafstelle hatte sich die 4. Person ausersehen und zwar wurde dieselbe von dem patrouillierenden Schutzmann in Wessels Schaufenster schlafend angetroffen. Der Polizeibeamte wies derselben im Polizeigewahrsam zur Aussichterung eine bessere Schlafstelle an.

* **Radfahrer** haben sich häufig über das Verhalten unerfahrener und ungeschickter Fuhrwerkslenker zu beklagen, indem diese nicht wissen oder nicht wissen wollen, daß Fahrräder als Fuhrwerke zu betrachten sind und ihnen, wie jedem anderen Fuhrwerke, rechts auszuweichen ist. Besonders auf Straßen mit schmaler Fahrbahn und schlechten sandigen Fußwegen können die Radfahrer durch das Nichtausweichen der Fuhrwerke in die größte Gefahr geraten. Sie beanspruchen ja nur einen schmalen Streifen der Chaussee, aber dieser muß ihnen auch freigelassen werden. Wir möchten Fuhrwerksbesitzer, die ja am letzten Ende bei etwaigen Unglücksfällen den Schaden zu tragen haben, bitten, ihre Kutscher oder Knechte wiederholt darauf aufmerksam zu machen. Es ist sehr wichtig.

* **Absicht oder Zufall?** Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die neuen Fünfzigmarkscheine veränderte Embleme tragen. Durch Vergleich haben wir uns davon überzeugt, daß auf den alten Scheinen im Vordergrunde der Pflug nebst landwirtschaftlichen Früchten zu sehen ist, während der Warenballen mehr in den Hintergrund tritt. Auf den neuen Scheinen dagegen verdeckt der Warenballen den Pflug, so daß er kaum noch erkennbar ist. Die Früchte sind ganz verschwunden, statt dessen ist ein Zahnrad als Zeichen der Industrie erschienen, auch ist die Kunst durch Palette ꝛc. vertreten. Sollte das reiner Zufall sein oder will die Regierung damit ihre außerordentliche Wertschätzung von Handel und Industrie dokumentiren?

* **Gartenbau.** Im Gemüsegarten beginnt jetzt die Hauptsaatzeit für Gurken, Bohnen, Kürbisse nnd Spätkartoffeln, Salat-, Kohl-, Sellerie- und Porreepflänzlinge sind auszusetzen, weitere Aussaaten von Erbsen, Radieschen, Sommerrettichen, Petersilie und Suppenkräutern zu machen. Bis Mitte Mai begieße man die Beete Abends, von da ab Morgens und Abends. Erbsen sind zu behacken und die Beete mit Reisig zu bestecken, zu dicht aufgehende Saaten sind zu verdünnen und Unkraut auszujäten. Im übrigen halte man den Boden der Gemüsebeete locker und begieße die angewachsenen Pflänzchen, vornehmlich Blumenkohl und Sellerie, bei Regen mit flüssigem Dünger.

**Bünde,** 7. Mai. Die hiesige Schützengesellschaft hat beschlossen, ihr diesjähriges Schützenfest am 8. und 9. Juli abzuhalten.

* **Vlotho,** 7. Mai. Für die heute stattfindende Stadtverordnetensitzung steht auch ein Antrag des Privatschulvereins auf Uebernahme der Privatschule auf den Kommunaletat auf der Tagesordnung.

**Salzuflen,** 7. Mai. Die Frühlingsfeier der hiesigen Schützengesellschaft findet am nächsten Sonntag, den 13. d. M. in gewohnter Weise statt.

**Bielefeld,** 7. Mai. Kaiserbesuch! Der Kaiser beabsichtigt, wie der „Wächter" erfährt, in einigen Wochen nach Bielefeld zu kommen, um der Enthüllungsfeier für die Statue des Großen Kurfürsten im Burggarten der Sparenburg beizuwohnen. Diese Statue ist bekanntlich eine Reproduktion in Bronze der für die Siegesallee in Berlin vom Professor Schaper geschaffenen Statue des Großen Kurfürsten und vom Kaiser der Stadt Bielefeld als Erinnerungszeichen für seinen Besuch am 18. Juni 1897 auf der Sparenburg geschenkt worden. Bielefelds Bürgerschaft wird die Nachricht vom Besuch des Kaisers freudig begrüßen und diese Freude wird noch gesteigert durch die frohe Aussicht, ihm persönlich für das liebenswürdige Geschenk mit Jubel danken zu können.

**Oeynhausen,** 7. Mai. Die letzte Stadtverordnetenversammlung beschäftigte sich u. a. mit dem Neubau des Bürgermeisteramts. Der Vorsitzende erläuterte die Sache unter Hinweis darauf, daß der Neubau erwünscht scheine. Angeregt ist die Angelegenheit von der Kgl. Badeverwaltung, welche den Platz neben dem evangelischen Pfarramte billig herzugeben bereit sei. Es lag ein Projekt des Architekten Herrn Sielken vor, das eine Grundfläche von 662 □ m und M. 101 300 Kosten in Aussicht nimmt. Jenem Betrage würden noch ca. 6000 M. für die Heizungsanlage hinzutreten. Auch von einem Herforder Architekten liegt ein Plan vor. Man war der Ansicht, daß der Bau doch wohl etwas mehr, vielleicht 180 000 M. erfordern werde, ein bestimmter Beschluß wurde nicht gefaßt. — Das Kollegium bewilligte schließlich 3 Ehrenpreise zu je 20 M. an den Geflügelzuchtverein für dessen im Sommer beabsichtigten Geflügelausstellung.

**Minden,** 7. Mai. Der Regierungspräsident veröffentlicht im Amtsblatt folgendes: Der 10 Jahre alte Schüler der Mittelschule hierselbst, Eduard Berger, Sohn des Malermstr. Heinrich Berger hier, Hermannstraße Nr. 7, hat am 3. März d. J. den $5^1/_2$jährigen Knaben Albert Griese vom Tode des Ertrinkens im Weserflusse gerettet und sich hierbei durch Mut und Entschlossenheit ausgezeichnet. Indem ich den jugendlichen Lebensretter hiermit für seine That öffentlich belobige, bringe ich letztere gleichzeitig zur allgemeinen Kenntnis.

**Herne** 7. Mai. Familientragödie. Die Frau eines Bergmanns knüpfte ihre beiden 6 und 8 Jahre alten Kinder am Thürpfosten auf und erhängte sich dann selbst.

**Aachen** 7. Mai. In den südlich von Aachen gelegenen Waldungen der Gemeinden Rötgen, Wahlheim, Eupen, Ketkenir, sowie in den fiskalischen Waldungen wütet seit gestern ein furchtbarer Waldbrand. Starker Wind führt das Feuer über die Brandschutzgräben und die Nadstraße zum Eisenbahndamme hinüber. Die bis jetzt brennende, auf 1000 Morgen geschätzte Fläche gehört hauptsächlich zu den Oberförstereien Aachen und Rötgen. Zwei kriegsstarke Kompagnien vom 40. Infanterie-Regiment sind zur Brandstätte abgerückt.

## Neues vom Tage.

**Fallersleben,** 7. Mai. In Barwedel stürzte das $5^1/_2$jähr. Söhnchen des Gastwirts Köther in den Gemeindebrunnen und ertrank.

**Münster,** 7. Mai. Einige Knaben, die im Walde Vogelnester suchten, verursachten gestern nördlich von Münster einen Waldbrand, wodurch 2000 Morgen zerstört sind. Die zahlreich gefährdeten Bauernhöfe wurden durch 4 Feuerwehren erfolgreich geschützt.

**Hamburg,** 7. Mai. Es haben an 150 Post- und Telegraphenbeamte in Hamburg gegen die Reichspostverwaltung seit längerer Zeit eine Klage eingereicht, wonach sie behaupten, für die Zeit ihrer provisorischen Anstellung das Gehalt fordern zu können. Das Streitobjekt beträgt ca. 2 Mill. M. Die früher vielbesprochene Angelegenheit kam dieser Tage beim Landgericht zur Verhandlung, doch wurde das Urteil auf 14 Tage ausgesetzt.

**Swinemünde,** 6. Mai. Zwei Damen, etwa 18 bezw. 36 Jahre alt, vermutlich Mutter und Tochter, und Berlinerinnen, wurden gestern früh tod aus dem Hafen geholt.

**Oldenburg,** 7. Mai. In den Staatsforsten bei Mansholt ist ein großer Waldbrand ausgebrochen. Die Bewohner der ganzen Gegend sind zur Hilfe aufgeboten worden.

**Paris,** 7. Mai. In der deutschen Ausstellung wurde im Maschinenhause eine gemeine That entdeckt. Die Ingenieure, die die Kraftstation der Nürnberger Werkstätte zu überwachen haben, die mit 150 Pferdekräften arbeitet, bemerkten, daß 2 Schrauben einer Dynamomaschine von verbrecherischer Hand abgeschraubt und kleine Kieselsteine in den Oelbehälter geworfen waren, so daß eine allgemeine Ueberhitzung der Maschine hätte stattfinden müssen, wodurch eine Explosion hervorgerufen worden wäre. Die Maschine wiegt 3600 Tonnen, so daß der Schaden, den eine Explosion angerichtet hätte, ein sehr großer gewesen wäre. Die Maschine sollte das Licht für das Monumentaleingangsthor und für das für gestern abend anberaumte Nachtfest liefern. Das Attentat konnte nur ein gelernter Mechaniker verüben. Die Untersuchung wird mit größtem Eifer betrieben.

**Paris,** 7. Mai. Auf der Westbahn ereignete sich gestern abend zwischen Sevres und Chaville, wo zur Herstellung eines Doppelgleises umfangreiche Arbeiten ausgeführt werden, ein Unglück. Der von Paris nach Brest bestimmte Expreßzug, der um $8^1/_2$ Uhr vom Bahnhof Mont Parnasse abging und mit Reisenden, namentlich nach Brest zurückkehrenden Seeleuten und Soldaten, dicht besetzt war, entgleiste in Folge einer durch Regen verursachten Bodensenkung und der nachfolgende Postzug fuhr auf ihn auf. Mehrere Wagen wurden zertrümmert. Der Führer des Postzuges und 2 Reisende wurden schwer, 36 andere leichter verletzt. Die Verwundeten wurden nach Versailles übergeführt. Das Gleis war die ganze Nacht hindurch gesperrt. Bei dem Unfall wurden 2 Personen getötet und 12 verletzt, davon 5 schwer.

**Kasan** 7. Mai. Bei der Station Wilinopolis erlitt ein Zug einen Unfall. Die requirierte Hilfsmaschine fuhr nun in den Zug hinein und zertrümmerte 5 Wagen. 6 Passagiere blieben tot, 4 sind schwer verwundet.

**Jekaterinenburg** 7. Mai. Ein großes Unglück ereignete sich in der Narowskaja-Grube. Der von 21 Personen besetzte Fahrstuhl stürzte in die Tiefe, da das Seil riß. Alle 21 Personen blieben tot.

## Vermischtes.

Die Feier des 10jährigen Betriebes der **Dauernden Gewerbeausstellung in Leipzig** hat jüngst unter Beteiligung der Behörden, Körperschaften und zahlreichen auswärtigen Vereinen, sowie Ausstellern stattgefunden, wobei verkündet wurde, daß das Eintrittsgeld im Jubeljahre herabgesetzt und den auswärtigen Gewerbetreibenden die Teilnahme an der Dauernden Gewerbe-Ausstellung erleichtert ist. Außerdem sollen in diesem Jahre goldene und silberne Medaillen nebst Ehrendiplomen zur Verteilung kommen.

**Einen kleinen Splitter zum Spiegel der Zeit** lieferte vor einigen Tagen ein 6jähr. Berliner Gemeindeschüler. Die Lehrerin hatte einen Abschnitt der Schöpfungsgeschichte durchgenommen. In der nächsten Stunde wiederholt sie denselben und ist erfreut, daß auf ihre erste Frage sich die meisten Aermchen emporstrecken. Sie nimmt aber einen Knaben heran, der, wie seine Haltung bewies, nicht zu diesen Helden des Wissens zählte. Empört, bei so massenhaftem Angebot aufgerufen zu werden, erklärte der kleine Vertreter der verletzten Minderheit ganz empfindlich: „Na, ick habe mir ja jar nich jemeldet." Dieser drollige Anspruch auf den Patentschutz der Unwissenheit bewirkte, daß er unter den Lachern auch die Lehrerin auf seiner Seite hatte.

**Die Besoldung englischer Generäle.** Nicht Jedem dürfte bekannt sein, welche Besoldungen die englischen Generale im aktiven Dienst empfangen. Lord Roberts als Oberbefehlshaber bezieht täglich 10 Pfd. 15 Schilling (215 Mk.), während ein General, der nicht den Oberbefehlshaber führt, (wie z. B. Ser. Redveos Buller) 8 Pfd. (160 Mk.) erhält. Ein General-Leutnant erhält 5 Pfd. 10 Schilling, (110 M.), ein General-Major 3 Pfd. (60 Mk.), während ein Brigade-General 2 Pfd. 10 Schilling (50 Mk.) per Tag empfängt. Diese Besoldungen verstehen sich excl. Zulagen für Futter u. s. w. Die Offiziere der Königl. reitenden Artillerie erhalten die höchste Besoldung.

## Letzte Nachrichten.

H. B. **Berlin,** 8. Mai. Der Redakteur der Anarchistischen Zeitung „Neues Leben" Bruno Werner, ist am Sonnabend beim Verlassen der Werkstätte verhaftet. Die letzte Nr. ist beschlagnahmt.

H. B. **München,** 8. Mai. Hier verlautet in Hofkreisen, daß sich der Prinz Karl von Bourbon mit Maria de la Mercedes verloben wird.

H. B. **München,** 8. Mai. Die Bayrische Regierung wird auf Anraten des Prinzen Ludwig im Interesse der zahlreichen Kirchenbaulotterien und Pferdelotterien im Bundesrat gegen eine Lotteriesteuer stimmen.

H. B. **Budapest,** 8. Mai. Das angesehene Mitglied des Magnatenhauses Barai Nikolaus Jossica erlitt durch un-

vorsichtiges Umgehen mit Licht heftige Brandwunden, an denen er nach kurzer Zeit verschied.

H. B. **Rom**, 8. Mai. Auf den nach Neapel abgehenden Schnellzug, welcher dem Hofzug mit dem König eine Stunde vorauslief, wurde bei Ciampino geschossen

In dem Städtchen Pescocostansa Salmona stürmte eine Menge das Rathaus wegen unbequemer Polizeiverordnungen. Bei dem Zusammenstoß mit Karabineries wurden 12 Personen verwundet, darunter ein Offizier, einer wurde getötet. Infanterie stellte die Ruhe wieder her.

H. B. **Petersburg**, 8. Mai. Das Projekt einer Reform der Verbannung nach Sibirien wurde gestern dem Reichsrate vorgelegt. Man vermutet, daß die völlige Aufhebung der Verbannung erklärt werden wird.

H. B. **London**, 8. Mai. Aus Saldeel wird von gestern gemeldet: General Hunter hat, nachdem er den Feind geschlagen, mit General Paget nahe bei Warrentoon Fühlung genommen. Die Buren haben sich aus ihrer Stellung vor Thabanchu zurückgezogen. General Rundle rückte in dieselbe ein.

H. B. **London**, 8. Mai. Die heutigen Morgenblätter besprechen allgemein die Kriegslage sehr optimistisch. „Morning-Post" lobt die kalte Berechnung Lord Roberts, „Daily Mail" ist der Ansicht, daß der Krieg bald auf Transvalgebiet übertragen sein wird und ist der Ansicht, daß die Schwierigkeiten für Lord Roberts erst hier beginnen werden.

H. B. **London**, 8. Mai. In hiesigen militärischen Kreisen verlautet, daß Lord Roberts nächstes Ziel sei die Besetzung des Weges zwischen Bethlehem und Harrysmith, um so einen zweiten Etappenweg nach Natal herzustellen. Regierungskreise haben die Ueberzeugung, daß die Buren demnächst ihre Unterwerfung anbieten werden.

Aus **Warrentown** vom 7. Mai 1.30 Uhr gemeldet: Die Buren sind aus Fonsteenstream zurückgeschlagen und die englischen Truppen haben ihr Lager am Nordufer des Val aufgegeben.

H. B. **Wei-hai-wei**, 8. Mai. Die Chinesen griffen am 3. Mai beide Lager der Grenzregulierungskommission von Wei-hai-wai an, wurden aber mit schweren Verlusten zurückgeschlagen. Sie hatten über 100 Tote.


3050

**„Henneberg-Seide"**

nur ächt, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Met. An Jedermann franko u. verzollt ins Haus. Musterlumgehend.

**G. Henneberg**, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) **Zürich.**

Sonnabend abend 5½ Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann und unser guter Vater

**Wilh. Rolfsmeyer**

im Alter von 50 Jahren

Wir bitten um stille Teilnahme. 111e

**Marie Rolfsmeyer und Kinder.**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 9. Mai, nachmittags 4 Uhr von der Brutlachstrasse 6 aus statt.

Die von Herrn Dr. Krengel bewohnten 109e

**Räume**

möbliert bestehend aus 2 Wohnzimmern und 2 Schlafzimmern sind zum 1. Juni oder 1. Juli cr. an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Geschwister J. Grundmann,** Neuer Markt 4.

Junge Leute finden 75e

**Kost und Logis.**

**Steinstr. 9.**

**Möbl. Zimmer**

per 1. Juni zu vermieten 85e

**Herm. Ellerbusch.**

**Mehrere Malergehülfen**

auf sofort gesucht. Stundenlohn 40 Pfg. 107e **H. Hüttemann,** Credenstr.

Einige

**jugendl. Arbeiter**

gesucht von 114e

**Gebrüder Nolting.**

Per sofort einige jugendl.

**Arbeiter**

und ordentliche **Arbeiterinnen** gesucht. 96e

Herforder Parfümerie-Fabrik und Seifen-Export.

F. Kiko.

**Ein Junge**

zum Brötgen-Austragen für die Morgenstunden gesucht. 78e

**H. Läge.**

Für mein Manufaktur-, Kurz- und Wollwarengeschäft suche ich sofort oder später einen 100e

**Lehrling.**

**Herm. Strathmeyer,** Minden i. W., Marienstr. 16.

**Junges Mädchen,**

welches Lust hat, sich als Verkäuferin auszubilden, findet in einem sauberen Geschäft Stellung. Vergütung wird gewährt. Meldungen nimmt die Exp. d. Bl. unter H. B. 110e entgegen

Suche auf sofort oder später ein ordentliches

**Mädchen**

gegen hohen Lohn. 90e

Nachzufragen in der Exped.

**Eine Putz- und Waschfrau**

gesucht. 94e

Wo sagt die Exped. d. Bl.

Am Sonntag Abend auf dem Schützenhofe ein 121e

**Damen-Jaquet**

vertauscht.

Umzutauschen **Neunthorwallstr. 31.**

**Junge Fuchsterrier**

preiswert zu verkaufen.

Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unt. 105e.

**Zur Saat empfehle:**

Schlangengurken mittellange, Gurken, Riesen-Melonen, Melonen, Traubengurken 2c.

**Heinrich Nolting,** 71e Samenhandlung.

**Pinsel** 429d

**sowie alle Malerbedarfsartikel**

billigst bei

**M. Klaaßen Nachf.,**

Bäckerstr. 11 Telephon 98.

**Warum missglückt Ihr Gebäck?**

Weil Sie minderwertige, mit Kartoffelmehl versetzte Hefe erhalten haben! Nehmen Sie künftighin nur

**reine Sinnerhefe**

von der 534(

Gesellschaft Sinner in Grünwinkel (Baden


## 12. Ziehung der 4. Klasse 202. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. **(Ohne Gewähr.)**

7. Mai 1900, vormittags.

33 155 234 335 54 539 795 **1026** 140 305 [500] 94 400 556 65 680 [1000] 737 64 990 **2008** 96 153 365 602 23 715 876 86 87 **3047** 164 274 374 466 562 615 50 714 **4004** 48 73 103 88 209 26 36 439 902 **5297** 317 18 54 84 578 636 919 [3000] **6256** 335 621 24 83 85 712 **7167** 303 24 87 572 644 742 [1000] 994 **8090** 152 333 54 [500] 495 501 40 58 761 72 839 55 77 977 86 99 **9314** 37 677 867 926

**10075** 207 359 **11022** 126 40 83 98 489 582 880 964 91 **12052** 162 339 443 790 927 **13040** 450 571 642 43 799 831 79 [500] **14019** 61 527 70 **15012** 73 105 51 73 96 232 [300] 534 754 979 88 **16022** 112 14 18 306 29 86 568 794 855 909 30 **17130** 501 671 707 944 83 **18114** 217 [1000] 48 54 77 351 457 512 14 630 93 718 832 95 932 **19006** 22 251 77 [1000] 319 [300] 32 59 68 76 99 412 696 713 23

**20072** 329 43 48 60 536 613 43 709 19 993 **21026** 116 49 93 289 404 16 65 741 838 975 [300] **22171** 260 300 11 18 528 783 823 **23194** 350 487 93 98 759 89 904 **24007** 107 247 82 [300] 401 510 43 [3000] 96 684 **25267** 724 82 89 869 **26335** 419 523 41 659 880 997 [1000] **27051** 231 336 442 605 58 720 71 [300] 841 89 974 **28190** 203 51 74 [1000] 391 451 575 743 943 57 **29172** 80 [3000] 237 321 506 655 73 790 [500] 918

**30091** 329 816 52 **31010** 286 351 [500] 54 583 636 43 810 48 69 **32193** 266 321 499 506 24 839 [300] 72 910 **33416** [1000] 568 611 [3000] 19 751 876 993 **34049** 133 [5000] 206 14 89 437 60 534 789 830 57 927 **35036** 59 80 187 384 544 53 60 618 735 827 991 **36075** 123 73 237 [300] 85 454 511 938 73 95 [300] **37218** 20 26 510 691 729 84 964 80 **38026** 35 203 71 596 697 912 **39102** 35 [300] 311 404 70 560 967

**40105** [3000] 200 2 25 94 309 456 580 636 723 997 [500] **41045** 221 [3000] 31 83 312 473 82 515 731 99 884 **42001** 58 96 171 [300] 88 386 471 766 [300] 818 54 **43205** 66 443 45 [500] 554 790 920 **44019** 60 218 42 422 567 636 62 710 23 916 67 **45120** 30 273 80 301 40 461 599 926 **46028** 47 76 301 425 [300] 808 57 999 **47130** [1000] 99 291 329 [500] 643 848 **48255** 342 487 715 25 [500] 961 **49005** 15 134 57 291 95 560 675 [300] 749 70 896 949 [15000] 81 [300]

**50020** 548 [1000] 774 930 98 **51048** 70 74 78 163 74 482 567 663 897 [500] 928 76 **52124** 384 485 585 716 30 965 **53154** 226 38 352 57 452 [1000] 559 98 655 72 81 848 **54054** 155 398 583 831 981 **55027** 544 752 823 951 [500] **56004** 288 [500] 356 417 24 74 674 718 23 903 [500] **57141** 60 214 447 531 692 724 79 **58010** 49 87 276 88 365 91 442 [500] 853 954 [1000] 92 **59102** 255 381 753

**60095** 134 329 [500] 598 716 85 857 910 13 **61126** 302 430 53 647 [300] 722 98 892 922 **62288** 345 417 559 86 667 96 712 78 812 16 47 909 64 68 **63084** 267 311 23 [300] 543 674 848 **64031** 64 116 57 363 91 [500] 622 803 40 945 **65124** 39 202 5 326 691 977 **66205** [500] 49 356 [500] 407 46 [500] 514 [300] 782 93 869 **67223** 65 326 555 98 701 839 97 936 **68053** 199 220 [3000] 90 457 91 511 27 45 68 627 95 776 **69112** 221 [300] 53 546 [1000] 57 732 38 831 89 95 907

**70180** 95 256 566 642 700 20 33 55 68 808 96 **71141** 73 226 38 61 714 92 851 **72019** [300] 473 536 622 804 906 30 **73121** [500] 72 398 511 12 37 [5000] 63 939 97 **74054** 260 328 51 [300] 538 621 [3000] 90 748 812 57 [500] 927 **75075** 89 93 223 30 83 88 91 319 92 97 495 512 29 **76033** 106 249 685 760 **77237** 330 92 [300] 486 90 750 833 66 [500] **78298** 490 528 39 40 80 683 841 [500] 944 85 **79078** 85 [1000] 89 112 78 319 [1000] 409 542 700 51 **80149** 323 91 424 [500] 723 **81032** 168 [300] 219 515 756 913 **82248** 371 773 95 862 90 99 934 **83078** 305 403 7 533 865 **84321** 69 529 754 849 59 **85158** 225 312 52 509 982 **86059** 378 483 [3000] 605 26 62 819 53 947 **87227** 324 44 467 673 [3000] 860 995 **88215** 333 544 89 795 98 800 927 48 86 **89027** 148 335 86 [300] 679 973

**90115** 79 216 [300] 355 [1000] 412 [500] 45 654 776 868 **91000** 441 636 757 75 876 948 **92121** 633 808 65 921 34 47 **93190** 244 [1000] 367 97 517 45 609 713 896 [1000] 976 [300] **94486** 583 678 803 [3000] 20 44 936 **95230** 513 81 701 975 **96017** 108 32 41 [500] 89 264 [3000] 342 66 483 554 728 84 **97143** 242 58 308 526 664 99 775 85 **98011** 122 432 85 652 833 97 [300] **99084** 104 35 464 512 56 761 870

**100090** 166 69 [500] 94 [1000] 260 399 550 685 959 72 **101065** 165 67 375 92 462 523 645 759 952 **102037** 182 227 351 588 742 [1000] 809 **103138** 240 324 74 417 502 49 89 666 [500] 703 15 46 954 75 **104473** 500 3 83 687 847 [1000] 960 73 **105081** 260 68 75 94 602 40 765 934 66 **106082** 157 60 83 [1000] 80 263 304 426 67 500 14 726 67 804 922 **58001** 58 84 210 96 318 561 68 625 28 94 732 **59034** 230 305 679 882

**60051** 144 246 99 637 731 946 55 81 **61014** 45 [3000] 185 216 308 558 74 806 [1000] 46 988 **62024** 302 82 682 82 743 800 22 **63001** 146 225 353 499 766 835 69 999 **64131** 32 515 [1000] 657 725 870 913 40 93 **65007** 72 [500] 173 610 71 774 86 946 **66182** 346 461 559 617 52 795 859 95 99 908 **67006** 56 101 256 343 88 444 554 82 603 9 [500] 713 885 939 **68077** [300] 126 33 314 72 444 [1000] 87 648 [1000] 59 846 974 **69050** 53 100 67 397 626

**70334** 623 902 **71008** 76 [300] 544 50 **72028** 96 142 345 415 [300] 520 47 887 [300] 912 **73987** **74006** [1000] 39 86 176 242 55 [300] 85 455 600 1 710 75 **75212** 308 [500] 407 758 70 847 50 68 91 97 953 92 **76026** 98 136 386 582 759 86 849 **77077** [1000] 174 95 229 324 94 459 784 844 64 998 99 **78011** 196 288 91 393 409 [3000] 574 676 [1000] 721 811 913 **79162** 70 [1000] 325 473 568 719 23 94 840 44 939 82 [300]

**80011** 70 290 342 [300] 435 41 92 510 65 727 **81019** 105 20 212 16 [500] 316 402 520 52 675 **82089** 90 [1000] 172 395 [3000] 479 612 861 917 **83260** 334 577 815 39 42 983 **84265** 344 64 510 782 90 **85341** 44 462 607 **86374** 405 611 711 805 915 88 **87054** 327 79 474 [300] 512 604 85 **88129** 243 411 658 851 76 946 [3000] **89003** 458 578 730 804 67

**90106** 14 32 247 407 516 28 [1000] 37 695 [300] 749 800 **91141** 258 432 77 522 28 649 750 **92248** 62 370 584 753 85 802 **93136** 89 212 31 412 60 544 662 753 [500] 807 21 [1000] 932 **94036** 260 313 31 [1000] 93 584 661 75 89 901 **95179** 85 234 88 453 529 40 64 876 **96094** 286 460 73 581 610 85 843 89 **97178** 96 255 56 374 623 838 904 89 **98516** 26 614 48 813 87 936 **99015** 79 120 215 29 487 54 55 57 529 38 605 [500]

**100086** 95 195 291 487 512 981 **101218** [500] 96 663 79 923 **102131** 317 425 507 64 748 853 942 54 **103101** 54 327 409 35 511 [1000] 755 85 876 989 99 **104023** 96 99 165 [3000] 88 301 463 587 667 905 51 **105044** 345 87 714 851 74 990 **106017** 87 267 97 339 401 50 95 569 87 728 37 809 **107016** 120 305 [1000] 91 533 [300] 810 [500] 20 29 44 52 **108082** 145 61 [300] 249 377 412 539 58 781 991 **109213** 49 472 549 701 [3000] 889

**110026** 55 87 220 301 8 49 578 660 [300] 728 808 908 69 **111050** 105 240 51 [3000] 544 634 [500] 871 **112199** 272 87 318 25 464 583 716 86 818 926 **113096** 200 8 321 39 [40000] 92 434 51 892 914 31 [300] **114002** 58 181 330 86 541 49 [3000] 634 46 **112197** 295 427 [1000] 561 [300] 632 872 968 [300] **113133** 211 17 482 [10000] 611 47 827 98 **114126** 282 346 56 67 87 92 401 11 [900] 28 768 [1000] 87 990 **115392** 433 646 801 8 25 41 936 **116017** 143 238 [300] 364 75 93 667 68 [1000] 77 803 978 **117122** 265 411 643 808 963 83 **118035** 120 51 461 605 722 [300] 46 999 **119014** 120 291 342 435 548 50 609 [3000] 50 [1000] 80 714 846 83

**120042** 187 389 524 89 [3000] 607 25 749 71 **121187** 208 9 338 500 89 609 724 [500] 825 49 90 **122041** 140 [300] 93 594 97 663 [300] 96 925 79 83 **123060** 64 78 190 287 486 851 919 29 **124034** 320 91 724 65 882 912 [3000] **125024** 143 202 370 83 524 34 834 972 **126058** 99 116 23 86 263 [3000] 314 769 74 **127096** 121 [300] 214 43 329 690 726 43 879 [300] 89 [1000] 985 53 **128017** 273 638 69 705 61 85 922 83 **129000** 150 [3000] 51 244 503 648 760 70 892 995

**130044** 238 44 88 347 57 543 937 **131010** 101 333 [1000] 444 603 78 719 84 975 **132328** 411 558 690 730 99 803 **133037** 507 19 605 49 51 98 954 **134168** 256 360 481 506 668 741 [300] 74 **135151** 79 [3000] 670 716 884 **136142** 56 [500] 348 66 544 [300] 59 601 704 14 [3000] 54 821 **137041** 91 187 341 426 570 678 [300] **138123** 280 319 58 69 474 544 773 98 [500] **139245** 425 42 64 755 831 82

**140227** 48 397 409 720 96 98 [5000] 965 85 88 **141173** 76 86 218 49 378 596 666 869 993 **142000** 334 838 69 **143071** 190 399 636 775 831 71 **144190** 215 95 300 33 514 848 967 **145147** 90 373 77 492 658 717 958 **146018** 300 [200000] 60 470 81 602 54 762 879 919 47 [5000] 67 [300] **147113** 229 61 76 367 71 78 97 456 549 74 605 80 780 872 **148121** 64 243 [500] 311 90 449 75 85 567 92 621 830 **149090** 445 80 [1000] 98 [3000] 594 717 883 907

**150164** 395 474 751 **151049** 204 303 82 566 601 736 [300] 930 75 **152039** 43 113 201 3 63 98 356 450 676 [300] 82 741 **153069** 120 266 87 95 485 607 709 830 [5000] 48 70 975 [500] 90 98 **154320** 425 577 714 39 838 **155127** 228 569 97 **156051** 280 345 400 647 91 930 **157123** 24 85 91 98 261 394 507 685 768 97 845 **158148** 205 [3000] 330 564 754 926 **159135** 92 [300] 304 575 621 95 784 815 956

**160222** 42 98 436 515 19 75 700 49 51 882 [300] 905 23 **161070** 94 160 235 95 323 26 94 412 699 836 [300] 65 940 88 **162216** 300 54 404 80 580 754 869 **163015** 201 83 614 **164035** 70 124 315 17 70 535 40 72 607 773 833 61 **165021** 128 40 561 619 833 **946** **166152** [500] 296 599 651 72 784 958 **167143** 360 684 776 80 **168167** 225 44 [1000] 50 659 80 782 804 **169034** 358 431 90 875 97

**170056** 187 95 299 356 724 [3000] 835 57 928 **171108** 86 99 220 [1000] 351 506 639 705 39 97 929 35 **172071** [500] 148 55 85 203 13 395 580 760 **173020** 235 50 61 357 432 [300] 524 62 75 933 39 59 **174262** [1000] 403 629 [1000] 93 [10000] 702 33 47 54 849 938 **175018** 119 76 99 256 [300] **176077** 189 337 454 89 505 14 [300] 872 [300] 94 **177071** 536 [3000] 679 708 36 **942** **178267** 583 616 802 11 951 [500] 81 **179077** 337 408 49 505 6 7

**180024** 187 91 310 586 620 723 899 957 **181144** 67 408 733 876 920 63 **182233** 59 77 [500] 587 700 46 61 [300] **183053** 57 144 [500] 328 460 748 907 **184197** 278 370 513 19 633 46 **934** **185005** 294 420 615 803 27 961 **186600** 876 **187139** 440 556 84 [300] 696 874 **188086** 118 339 559 605 737 804 28 935 48 **189055** 118 70 253 471 598 764 82 87 836

**190048** 70 137 354 456 **191000** 4 32 33 64 227 385 99 508 32 90 799 806 65 926 88 **192069** 242 96 444 668 80 707 55 96 802 13 997 [1000] **193147** 74 209 391 414 682 783 815 **942** **194082** [300] 188 336 70 87 92 452 87 626 88 99 950 54 **195157** 291 345 427 620 38 782 804 **196056** 89 176 [500] 329 401 825 [1000] 900 **197056** 153 599 634 762 78 837 **198212** 414 20 587 645 77 92 762 861 971 **199086** 96 273 381 426 526 691 729 [500] 56 804 48 90

**200070** 100 83 289 582 665 723 906 **201140** 83 280 323 41 506 648 782 873 909 68 **202035** 128 [500] 291 345 697 **806** **203052** 69 80 221 464 676 92 749 77 819 84 61 996 **204134** 64 244 86 418 46 57 97 577 693 708 10 811 95 900 [300] **205126** 93 249 [500] 407 535 [1000] 685 838 **206061** 100 440 616 853 926 85 90 **207057** 125 324 51 [300] 59 576 78 616 [1000] 40 89 742 53 **208005** 119 298 305 38 663 882 913 64 **209028** [300] 175 522 609 62 815

**210277** 80 369 423 86 590 92 [5000] 606 734 **211210** [3000] 473 770 879 88 930 **212072** 120 92 215 65 320 532 639 710 **213477** 508 600 63 727 863 89 95 921 77 98 **214009** 187 98 289 [5000] 334 636 43 740 [1000] 89 883 977 **215321** 58 571 644 783 979 **216044** 123 [500] 24 57 259 308 70 437 71 619 855 59 60 81 **217120** 269 438 60 505 14 [300] 95 846 986 **218055** 154 237 70 336 [300] 484 557 [1000] 700 [3000] 88 **219011** 30 60 67 145 233 43 614 24 715 828 69 968

**220102** 234 [1000] 354 437 96 543 677 995 **221077** 179 221 338 404 688 [300] **222132** [500] 84 257 410 500 656 805 [1000] 34 63 65 99 954 **223013** 354 91 512 617 40 719 30 [300] 75 878 84 979 91 **224100** 224 483 [300] 539 762 824 992 **225077** 207 67 311 472 511 19

## 12. Ziehung der 4. Klasse 202. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. **(Ohne Gewähr.)**

7. Mai 1900, nachmittags.

54 131 84 337 99 558 664 707 **1037** 230 [500] 56 601 37 41 68 784 801 **2024** 126 259 79 80 384 551 78 833 44 902 **3107** 39 91 [300] 94 215 54 89 427 56 565 728 881 **4676** [1000] 715 [3000] 29 822 **5006** 456 500 764 [1000] **6131** 276 328 68 557 86 610 814 945 **7090** 93 279 353 57 [500] 91 400 42 802 93 908 93 **8047** 116 252 77 341 634 713 987 **9004** 7 62 126 86 208 19 37 471 98 513 650 703 835 52 952

**10057** 159 759 916 **11000** 52 224 311 461 600 741 47 887 985 **12239** 334 54 422 [300] 968 **13108** 332 68 567 601 **14028** 170 205 29 313 47 512 671 731 44 80 95 889 **15078** 131 37 83 358 452 73 96 603 34 63 70 **16334** 616 [1000] 934 39 **17017** [500] 64 70 113 91 290 337 434 63 559 661 762 909 79 **18023** 179 319 96 436 96 525 58 605 765 73 [3000] 74 826 99 933 56 **19169** 218 96 334 58 638 704 895

**20013** 81 215 48 62 339 982 **21068** 151 74 [300] 90 264 80 454 705 45 821 **22054** [3000] 118 82 238 565 648 989 **23061** 457 [300] 593 650 77 848 71 973 **24036** 167 226 384 479 769 841 **25028** 77 115 225 415 [500] 30 42 87 **26028** 60 212 30 79 373 442 570 845 904 14 54 **27045** 67 357 499 635 39 52 **28489** 547 668 944 54 83 87 **29023** 207 22 [500] 92 41 8 [500] 668 902 [300]

**30197** 489 688 **31104** [500] 385 535 608 709 41 56 88 851 921 24 **32044** 61 222 43 97 465 77 856 966 **33149** [1000] 277 395 553 88 633 59 [300] 96 816 999 [1000] **34051** 84 385 499 788 98 908 **35241** 360 423 36 44 49 58 504 52 996 **36021** 146 278 92 405 [500] 775 **37133** 74 [15000] 203 333 493 583 623 52 725 850 934 [1000] 58 **38172** 216 33 35 **82 99 570** 831 92 953 **39195** [3000] 332 408 [1000] 35 880 943

**40014** 135 438 693 **41021** 47 285 394 464 93 640 732 43 882 88 963 **42011** 95 467 79 629 [300] 81 706 56 944 **43072** 228 333 [15000] 618 21 705 32 [1000] 822 991 **44001** 250 356 [500] 585 664 **45042** [500] 84 105 28 68 [1000] 72 74 262 88 529 729 56 [300] 69 87 98 [300] 906 88 [500] **46267** 348 62 405 83 649 67 967 [300] 89 **47077** 112 45 92 362 453 588 628 85 825 56 57 64 [500] **48028** 187 488 691 703 20 [3000] 804 96 979 **49002** 124 243

**50139** 259 [300] 319 50 494 640 888 **51006** 27 38 59 286 95 409 641 820 22 71 916 52 [300] **52130** 209 443 47 88 530 767 **53217** 432 639 725 71 73 821 34 932 **54117** 215 362 520 67 615 [1000] 711 812 **55035** 111 81 247 73 355 446 56 69 619 55 784 [100000] 858 981 **56181** 636 50 67 855 **57106** 31 [1000] 80 263 304 426 67 500 14 726 67 804 922 **58001** 58 84 210 96 318 561 68 625 28 94 732 **59034** 230 305 679 882

**60051** 144 246 99 637 731 946 55 81 **61014** 45 [3000] 185 216 308 558 74 806 [1000] 46 988 **62024** 302 82 682 82 743 800 22 **63001** 146 225 353 499 766 835 69 999 **64131** 32 515 [1000] 657 725 870 913 40 93 **65007** 72 [500] 173 610 71 774 86 946 **66182** 346 461 559 617 52 795 859 95 99 908 **67006** 56 101 256 343 88 444 554 82 603 9 [500] 713 885 939 **68077** [300] 126 33 314 72 444 [1000] 87 648 [1000] 59 846 974 **69050** 53 100 67 397 626

**70334** 623 902 **71008** 76 [300] 544 50 **72028** 96 142 345 415 [300] 520 47 887 [300] 912 **73987** **74006** [1000] 39 86 176 242 55 [300] 85 455 600 1 710 75 **75212** 308 [500] 407 758 70 847 50 68 91 97 953 92 **76026** 98 136 386 582 759 86 849 **77077** [1000] 174 95 229 324 94 459 784 844 64 998 99 **78011** 196 288 91 393 409 [3000] 574 676 [1000] 721 811 913 **79162** 70 [1000] 325 473 568 719 23 94 840 44 939 82 [300]

**80011** 70 290 342 [300] 435 41 92 510 65 727 **81019** 105 20 212 16 [500] 316 402 520 52 675 **82089** 90 [1000] 172 395 [3000] 479 612 861 917 **83260** 334 577 815 39 42 983 **84265** 344 64 510 782 90 **85341** 44 462 607 **86374** 405 611 711 805 915 88 **87054** 327 79 474 [300] 512 604 85 **88129** 243 411 658 851 76 946 [3000] **89003** 458 578 730 804 67

**90106** 14 32 247 407 516 28 [1000] 37 695 [300] 749 800 **91141** 258 432 77 522 28 649 750 **92248** 62 370 584 753 85 802 **93136** 89 212 31 412 60 544 662 753 [500] 807 21 [1000] 932 **94036** 260 313 31 [1000] 93 584 661 75 89 901 **95179** 85 234 88 453 529 40 64 876 **96094** 286 460 73 581 610 85 843 89 **97178** 96 255 56 374 623 838 904 89 **98516** 26 614 48 813 87 936 **99015** 79 120 215 29 487 54 55 57 529 38 605 [500]

**100086** 95 195 291 487 512 981 **101218** [500] 96 663 79 923 **102131** 317 425 507 64 748 853 942 54 **103101** 54 327 409 35 511 [1000] 755 85 876 989 99 **104023** 96 99 165 [3000] 88 301 463 587 667 905 51 **105044** 345 87 714 851 74 990 **106017** 87 267 97 339 401 50 95 569 87 728 37 809 **107016** 120 305 [1000] 91 533 [300] 810 [500] 20 29 44 52 **108082** 145 61 [300] 249 377 412 539 58 781 991 **109213** 49 472 549 701 [3000] 889

**110026** 55 87 220 301 8 49 578 660 [300] 728 808 908 69 **111050** 105 240 51 [3000] 544 634 [500] 871 **112199** 272 87 318 25 464 583 716 86 818 926 **113096** 200 8 321 39 [40000] 92 434 51 892 914 31 [300] **114002** 58 181 330 86 541 49 [3000] 634 46 743 **115037** 107 269 405 75 [300] 532 89 99 675 854 [illegible] **118072** 167 893 909 **117182** [1000] 399 694 882 922 **118099** 218 [illegible] 71 95 410 71 96 641 57 [1000] 793 977 89 **119068** 71 144 156 537 626 44 91

**120028** 106 37 99 216 309 [500] 52 672 891 **121050** 76 129 [300] 429 92 598 945 **122007** 106 691 **123091** 170 310 74 433 92 528 73 85 625 [300] 808 920 **124018** 205 300 81 415 [3000] 661 73 845 47 993 **125043** 376 405 56 596 654 [3000] 73 739 830 914 97 **126087** [500] 181 98 366 [1000] 97 512 16 41 645 700 63 88 [300] **127019** 260 [3000] 341 461 969 **128481** 549 688 828 931 **129059** 64 72 121 324 [3000] 45 95 97 878 [300]

**130126** 618 67 734 800 [300] **131016** 204 [3000] 376 409 64 543 607 10 870 937 **132150** [300] 257 586 606 54 703 57 885 952 93 **133004** 110 207 320 617 765 **134279** 430 62 825 93 903 **135138** 214 16 61 [300] 390 429 55 505 632 743 850 81 **136103** 91 745 56 809 90 917 **137016** 111 99 230 457 647 [300] 54 727 46 893 921 25 50 78 [500] **138166** 287 762 806 61 **139241** [1000] 81 348 91 566 659 826 89 905 90 99

**140026** 140 226 368 534 44 [3000] 607 39 **141036** 226 27 329 99 500 41 729 50 831 912 **142037** 58 100 59 266 396 [3000] 427 524 891 970 **143009** 80 111 393 507 10 660 806 937 **144037** 58 228 324 674 702 22 919 **145017** 177 219 489 601 61 [1000] 900 86 **146078** 129 88 280 96 323 36 511 83 988 **147048** 374 470 99 727 63 [1000] 78 812 [300] 98 [500] **148207** 68 98 548 694 [3000] 748 [1000] **149006** 21 [500] 127 99 421 41 74 504 651 714

**150010** 167 216 42 318 37 625 38 [300] 39 845 **151041** 230 365 683 87 870 **152071** 105 377 431 578 615 [300] 906 73 82 **153272** [3000] 629 [500] 812 974 86 **154053** 108 87 210 27 331 491 575 689 794 818 **155076** [3000] 92 124 89 422 82 542 90 687 [500] 771 884 901 [1000] 17 88 [500] **156042** 212 309 85 609 742 **157098** [1000] 297 501 79 777 **158018** [300] 33 41 64 144 69 70 87 223 315 [1000] 80 89 93 [300] 473 561 640 744 890 989 **159012** 205 99 332 687

**160022** 275 372 650 64 703 4 69 82 817 **161087** 653 703 860 **78** 88 **162008** 100 72 406 [3000] 503 43 658 95 701 **163299** 343 449 507 11 60 846 936 **164352** 460 548 653 71 925 **165037** 175 350 455 [300] 637 722 870 96 957 61 **166000** 793 **167069** 166 261 327 430 579 96 797 [1000] **168079** 291 439 42 [500] 540 636 [300] 870 923 70 **169100** 51 68 292 381 92 427 54 64 95 609 24 725 819

**170087** 164 295 315 430 50 [1000] 672 744 855 953 **171197** 202 301 4 96 480 [500] 575 82 611 36 48 736 [1000] **172041** 752 947 49 **173431** 543 703 981 **174004** 151 [500] 97 296 697 780 89 **175237** 81 447 581 664 **176191** 215 [3000] 457 531 98 644 979 [3000] 97 **177063** 85 217 [300] 346 564 [300] 611 710 [500] 32 905 **178069** 271 393 97 526 82 656 726 847 **179119** 97 [500] 250 544 47 61 693 [1000] 956

**180410** 522 762 818 25 924 **181171** 337 521 674 804 **8** **182079** [3000] 100 30 296 [3000] 375 82 452 513 649 709 **183265** 452 614 728 38 [300] 900 12 **184031** 55 122 339 [1000] 95 96 848 51 991 **185062** 129 73 426 723 939 [500] **186123** 269 76 413 627 41 [500] 80 981 [1000] **187008** 18 50 67 198 507 77 814 81 [500] **188106** 92 219 328 414 24 547 970 **189239** 322 453 642 952 87

**190054** 67 69 170 [300] 289 95 570 [1000] 668 729 41 59 835 95 925 62 **191028** 48 71 280 457 546 82 624 **192132** 267 489 548 60 901 **193038** 39 183 258 329 42 79 550 70 604 17 42 708 52 65 853 950 77 **194079** 207 348 511 64 [300] 659 97 878 934 59 71 89 **195038** 551 68 728 79 **196209** 39 69 332 619 [500] 949 **197107** 24 [300] 228 367 434 534 828 992 **198007** 140 290 567 790 96 829 93 921 [300] **199023** 75 105 256 306 20 28 453 517 709 904

**200074** 77 203 88 408 604 726 **201100** 36 [3000] 73 238 46 51 307 50 405 503 620 28 727 50 897 981 **202041** 52 53 311 38 444 561 621 804 945 **203224** 338 523 616 [3000] 705 820 46 **204069** 270 871 **205022** 101 13 25 245 331 505 28 675 737 887 93 935 80 **206011** 363 73 436 619 [300] 55 95 741 65 819 80 **207096** 126 265 74 [3000] 92 603 [300] 18 66 767 95 829 [300] 76 **208079** 115 220 317 89 510 [1000] 33 628 790 823 [300] 86 [500] **209177** 86 540 779 849 62 903 43

**210084** 97 128 33 65 308 516 71 83 [1000] 750 834 907 90 98 **211038** 353 544 74 614 **212019** 66 138 70 233 369 94 413 [500] 38 500 607 47 936 **213143** 316 63 433 622 82 767 93 931 **214305** 25 61 70 444 596 696 701 **215123** 76 228 392 547 [3000] 686 97 717 89 [1000] 814 57 75 89 947 50 **216091** [300] 172 203 621 776 865 937 40 97 **217043** 53 57 [1000] 88 97 140 78 275 88 89 384 424 93 697 928 65 **218216** 83 [300] 451 739 803 **219053** [500] 114 428 41 72 589 664 [1000] 727 95 971 96

**220062** 216 453 [500] 54 70 541 610 958 **221105** 41 54 235 383 410 573 607 91 758 98 876 952 **222069** 230 70 339 46 118 [500] 648 98 897 992 **223000** 37 522 44 62 681 745 [500] 943 51 [1000] **224053** 247 72 328 58 86 593 743 59 68 851 90[illegible] **225145** 277 81 416

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 50000, 1 zu 150000, 1 zu 75000, 1 zu 50000, 1 zu 40000, 3 zu 30000, 13 zu 15000, 22 zu 10000, 30 zu 5000, 582 zu 3000, 552 zu 1000, 695 zu 500 Mk.

Spezialität:
**Vergrösserungen.**
—
Feinste Ausführung.
—
**Aufnahmen täglich.**
Auch Sonntags geöffnet.



# C. Colberg,
## Hofphotograph.



**Herford,**
**Bäckerstrasse.**
Eingang Mönchstr.
Telephon-Nummer 59.



Spezialität:
**Vergrösserungen.**
—
Feinste Ausführung.
—
Aufnahmen täglich
Auch Sonntags geöffnet.


## Bekanntmachung.

Im April sind folgende Anschlüsse an die hiesige Stadt-Fernsprecheinrichtung hergestellt:

119 Gebrüder Dresing, Herrenkleiderfabrik, Lübberstr. 13.
120 v. Nordheim, Fabrikanten, Louisenstr. 458.
123 Schönfeld, Engelbert, Spinnerei und Weberei Göbenstraße 217.
125 Firma Franz Dresing, Zuckerwaren- u. Chokoladenfabrik, Lübberstr. 16.
128 Bauleitung der Herforder Kleinbahnen, Am Bahndamm 426
129 Ernstmeier, Gustav, Appretur-Anstalt, Mindenerstraße 199.
110 Gladbach, Paul, Kaufmann, Am Bahndamm, Nebenstelle.

Herford, 8. Mai 1900.

**Kaiserliches Postamt.**
Heimes.

## Bekanntmachung.

Die Besitzer von Erbbegräbnis-Stellen auf dem städtischen Friedhofe, welche trotz unserer Bekanntmachung vom 5. März 1900 ihre Stellen noch nicht in Stand gesetzt haben, werden unter Hinweis auf die für den Fall der Vernachlässigung in den Erbbegräbnisverträgen angedrohten Maßregeln wiederholt aufgefordert, das Versäumte unverzüglich nachzuholen, da in Bälde revidiert werden wird.

Herford, 2. Mai 1900.

**Der Magistrat.**
Quentin. 118e

## Bekanntmachung.

Der 2. Bürgermeister Busse hierselbst ist an Stelle des aus städtischen Diensten ausgeschiedenen 2 Bürgermeisters Terjung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbe-Gerichts für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Herford bestellt und am 2. Mai d. Js. für dies Amt verpflichtet worden.

Herford, 7. Mai 1900.

**Der Magistrat**
Quentin. 117e

## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche Anträge auf Dispositions-Beurlaubung ihrer bei der Kavallerie der reitenden Feldartillerie beziehungsweise der Marine dienenden Söhne nach erfolgter zweijähriger Dienstzeit stellen wollen, werden hierdurch aufgefordert ihre Gesuche in der Zeit vom **16. bis 18. Mai d. J.,** während der Vormittags-Dienststunden auf unserem Stadtsekretariate (Rathaus Zimmer Nr. 1) anzubringen.

Herford, den 5. Mai. (119e
**Der Magistrat:** Busse.

## Bekanntmachung.

Als gefunden wurde ein Geldstück gröss. Wertes angemeldet. Weitere Auskunft wird auf dem Polizei-Bureau (Freiheitstraße 5, Zimmer Nr. 5] erteilt. 95e

Herford, den 2. Mai 1900.
**Die Polizei-Verwaltung.**
J. V.
Der 2. Bürgermeister.
Busse.

Junge fettschmelze 84e
**Ziege**
zu verkaufen.
**Ahnserstr. 82.**


Mosel-Rhein- u. Bordeaux-Weine
besonders billige
**Bowlen-Weine**
offeriert die
Weingross-Handlung:
**Wilh. Münter & Sohn.**
Komptoir und Kellereien
Schillerstrasse 2.
**Detail-Verkauf:**
Gehrenberg 6.
**Waldmeister gratis.**
67e

**Mit 4%**
verzinst die Sparkasse zu
**Beeck bei Ruhrort**
sämtliche Einlage Beträge bis zu **10 000 Mk.** auch für **Auswärtige.**
Einzahlungen können gemacht werden durch die Post und während der Kassenstunden von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags.
**Die Sparkassen-Verwaltung.**

**Für Agenten!**
Für ein leistungsfähiges eingeführtes Fabrikgeschäft, dessen Erzeugnisse leicht neben anderen Artikeln umgesetzt werden können, wird für Herford und Umgegend ein
**tüchtiger, rühriger Vertreter**
gegen hohe Provision gesucht.
Offerten unter K. H. an die Expedition dieses Blattes. 120e

**Wichtig für Landwirte!**
Zur Vernichtung des Hedrich-Ackersenfes durch Bespritzen mit Eisenvitriol-Lösung empfehlen 113e



Selbstthätige
**Pat.-Pflanzenspritzen**
für 10 und 15 Liter Inhalt.
**F. Meyer & Schwabedissen**
Maschinenfabrik, Herford.
Prospekte auf Verlangen gratis u. franko.

**Toilette-Spezialgeschäft.**
Größte Auswahl in
**Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen, Schwämmen, Waschlappen, Seifen u. s.**
**Hermann Halle, Bürstenmacher,**
76e Herford, Brüderstr. 36.

**Streichfertige Oel-Farben in allen Farbtönen**
à Pfd. 50 Pfg. bei 427d
**M. Klaaßen Nachf.,**
Bäckerstr. 11 Telephon 98.

Leinöl 428d
Leinölfirnis
Terpentinöl
Fußbodenlacke
sowie alle Farben
empfiehlt
**M. Klaaßen Nachf.,**
Bäckerstr. 11 Telephon 98.

**Darlehen u. Kapital** 546d in jeder Höhe schnell u. diskret erhältlich. Rückporto erb. **J. Grimm** Wiesbaden Moritzstr. 42.

**Brockmann's Berggarten.**
Eröffnung der Sommersaison
morgen Mittwoch:
**1. Garten-Konzert**
ausgeführt von der ganzen Düngel'schen Kapelle.
Es ladet ergebenst ein
116e **Fr. Brockmann.**


## Krieger-Verein.

— General-Versammlung —
**Donnerstag, d. 10. Mai 1900, abends 8½ Uhr** im Vereinslokal.

**Tages-Ordnung:**
1. Bericht über den Abgeordnetentag des Kreis-Krieger-Verbandes am 1. April.
2. Teilnahme an der Fahnenweihe des Kriegervereins Sundern am 27. Mai.
3. Teilnahme an dem Feste des Kreis-Krieger-Verbandes in Rödinghausen am 10. Juni.
4. Abgeordnetentag des Westfälischen Verbandes am 16. Juni in Dortmund.
5. Vortrag: Soldaten-Humor in Krieg und Frieden.

99e **Der Vorstand.**

## Kameradschaftl. Verein.

**Am Freitag, den 11. Mai, abends 9 Uhr:**
**General-Versammlung**
in der Turnhalle des Herrn Aecker (Vereinslokal).

Tagesordnung:
1. Beschlußfassung über die Teilnahme am Kreis-Krieger-Verbandsfeste in Rödinghausen am 10. Juni cr. und Bewilligung der eventl. dadurch entstehenden Reisekosten.
2. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht. 112e
**Der Vorstand.**


**Gewinn-Ziehung: 15. Mai.**
**Stettiner**
**Pferde-Loose à 1 Mk.**
11 Loose 10 M.
(Porto u. Liste 20 ₰ extra)



**Gewinn-Plan:**

| | |
|---|---|
| 1 eleg. Jagdwagen m. 4 Pferden | 1 Jagdwagen . . mit 1 Pferd |
| 1 Landauer . . mit 2 Pferden | 1 Stationswagen . mit 1 Pferd |
| 1 Halbwagen . . mit 2 Pferden | 1 Phaeton . . . . mit 1 Pferd |
| 1 Halbwagen . . mit 1 Pferd | 88 Reit- oder Wagenpferde. |

Insgesammt **7 Equipagen** und
**100** Reit- u. Wagen-**Pferde** i. W. v. **104,000 M.**
Ferner **1 Silberbesteckkasten** i. W. von 1 000 M.
200 Gew., je 1 silb. Löffel u. 1 silb. Gabel à 15 M. 3 000 M.
500 Gewinne, je ein silberner Löffel à 8 M. 4 000 M.
2600 Gewinne, je 2 silberne Kaffeelöffel à 5 M. 13 000 M.
**3396 Gewinne** i. W. von **125,000 M.**
Loose empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme das General-Debit
**Lud. Müller & Co.** Berlin Breitestr. 5.

**Laut,** bitte **recht laut** lesen, damit **jede Dame** und **jeder Herr** es hören kann.
**Milch-Seife** hergestellt in der Knöler Meierei ver. Landwirte, ist allein schon aus dem Grunde die edelsten aller Toilettenseifen, weil ihr Hauptbestandteil aus reiner Naturmilch besteht. Diese Milchseife erzeugt eine wunderbar zarte Haut und verleiht derselben ein Aussehen frisch wie: so
**Milch und Blut,** ihr Parfüm ist fein und lieblich, sie ist mit einem Worte die **Seife der feinen Welt.**
Milch-Seife ist nicht teurer wie jede andere Seife.

**2 Pfd.-Dose Schnittbohnen**
**40 Pfennig.**
**1 Pfd.-Dose Schnittbohnen**
**28 Pfennig.**
539d **Heinrich Nolting.**

**Schnippelbohnen**
hat noch billig abzugeben. 101e
**H. Drewes,** Johannisstr. 7

**Ia. Frankf. Apfelwein**
a Liter 40 Pfg., 2 Liter 75 Pfg.
537d **Heinrich Nolting.**

**Patentfussbodenfarbe** 430d
in 3 Stunden harttrocknend u. hochglänzend p. Pfd. 50 Pfg.
**M. Klaaßen Nachf.,**
Bäckerstr. 11 Telephon 98.

**Neue Matjes-Heringe**
Stück 25 Pfg.
86e **Herm. Ellerbusch.**

**Hämoridin**
Absolut sicheres Mittel gegen **Hämorrhoiden.** Jucken, Beißen, Brennen im Darm, Blutungen hören sofort auf. Die Salbe heilt alle Wülste und Knoten im Darm und hat nur wohlthätige Folgen. Gegen Postnachnahme von 2½ Mk. oder Einsendung von Briefmarken v. deutlicher Angabe der Adresse versendet
**A. Krafft, Unterbach,**
bei Solothurn [Schweiz].
Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pfg. 395d

**Magerkeit.**
Schöne **volle** Körperf. durch unser orientalisches Kraftpulver, in 6—8 Wochen schon bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Nach ärztlicher Vorschrift. Streng reell — Kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Cart. Mk. 2.— Post-Anweisung od. Nachnahme mit Gebrauchsanweisung. 106e
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.,
**Berlin, S3,** Friedrichstrasse 218.

**Für Rettung von Trunksucht!**
versend. Anweisung nach 24jähr. abprobierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Vorwissen, zu bestehen, — keine Berufsstörung. — Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressiere: **Privat-Anstalt Villa Christina** 73e) bei **Säckingen,** Baden.

**Wer an Husten,**
**Heiserkeit, Asthma** und **Brustschmerzen leidet,** für den ist das beste Haus- und Genußmittel der berühmte **Mayer'sche** 270e
**Brust-Syrup.**
Zu haben bei **Ed. Mumperow,** Herford, Rademigerstraße.

**Zuckerhonig und Sauerkraut**
in feinster Qualität empfiehlt
74e **L. Ricke,** Steinstr.

115e



Morgen, Mittwoch Abend:
**Verlobungsbräu.**
Auftreten des berühmten Sängerpaares Serafelsky.

**Jede Flechte,**
Schuppen auch die schmerzhafte, nässende, stets weiterfressende Art, selbst Bartflechte, sowie jeden **Haut-Ausschlag,** heilt auch in den hartnäckigsten Fällen unbedingt sicher und schnell auf Nimmerwiederkehr.
**W. Sommer,** in Goslar Mauerstr. 17/27. 60e
Behandlungsvorschriften gratis und franko.

**Gänsefedern,** ungerissen, zum nur reine Federn u. Daunen Pfd. 2.00 M. hochprima Halbdaune Pfd. 2.65 M. trockener u. staubfr. Ware hat abzulassen **Krohn,** Lehrer a. D. Altreetz (Oberbruch).

**Leibniz Cakes**
DER BESTE BUTTERCAKE
HANNOVER
CAKES-FABRIK
H. BAHLSEN



Druck und Verlag: Christian Quentin; Verantwortlich für die Redaktion: Ferd. Krost, beide in Herford.

# Beilage zu Nr. 107 der Herforder Zeitung für Stadt u. Land.

Dienstag, den 8. Mai 1900.


## Vermischtes.

Die neueste **Kriminalstatistik Westfalens**. In der amtlichen „Statistik des Deutschen Reichs“ ist ständig ein Kapitel auch der Kriminalstatistik gewidmet. Die letzte amtliche Zusammenstellung auf diesem Gebiete findet sich in Band 120 des angegebenen statistischen Quellwerks, und bezieht sich auf die Rechtsprechung des Jahres 1897. Sie führt die einzelnen Staaten des deutschen Reichs mit ihren Ziffern auf, und trennt dabei die Ziffern Preußens in die Anteile seiner 14 Provinzen, einschließlich der Stadt Berlin und Hohenzollernschen Lande. Es wird nicht uninteressant sein, hier mitzuteilen, in welchem Umfange unsre Provinz Westfalen an den betreffenden Ziffern beteiligt ist.

Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze wurden bei uns im Jahre 1897 danach insgesamt 17 605 Personen verurteilt.

| | |
|---|---|
| Gewalt und Drohungen gegen Beamte | 637, |
| Hausfriedensbruch | 992, |
| Unzucht | 238, |
| Beleidigung | 1827, |
| Mord | 1, |
| Totschlag | 13, |
| Einfache Körperverletzung | 937, |
| Gefährliche Körperverletzung | 4181, |
| Nötigung und Bedrohung | 541, |
| Einfacher Diebstahl | 2579, |
| Schwerer Diebstahl | 366, |
| Unterschlagung | 561, |
| Raub und räuberische Erpressung | 23, |
| Erpressung | 25, |
| Hehlerei | 185, |
| Betrug | 713, |
| Urkundenfälschung | 190, |
| Brandstiftung | 15. |

**Streik der Biertrinker.** Ein ebenso eigenartiger wie seltener Streik war in den letzten Tagen in der böhmischen Stadt Joachimsthal ausgebrochen, nämlich ein Streik der Biertrinker. Die Ursache des Streiks war eine Preissteigerung des Bieres durch die Genossenschaft der Gastwirte. Die Biertrinker haben deshalb die Bierlokale in der Stadt gemieden und stillten ihren Durst in den Lokalen der Umgegend. Die Wirte haben sich alsbald veranlaßt gesehen, von den erhöhten Preisen wieder Abstand zu nehmen und das Bier zu den gewöhnlichen Preisen zu verabreichen.

**Eine merkwürdige Heirat** ist vor Kurzem in Amerika vollzogen worden. Durch den Telegraphen wurde Miß Lizzi Hummons aus Winchester mit dem Kavalleristen Sam Wheeler aus Fort Wingate, Neu-Mexiko, in einer Entfernung von 1700 englische Meilen ehelich verbunden. Beide wohnten vor einem Jahre in Winchester und verliebten sich; Wheeler nahm Dienste im Heere und wurde nach Neu-Mexiko versetzt. Er schrieb ihr häufig, und sie versprach ihm zu folgen und sich dort mit ihm zu verheiraten. Da aber ihr Vater befürchtete, daß die Heirat nicht zu Stande kommen würde, verweigerte er seine Einwilligung, und alle Versuche, ihn umzustimmen, waren vergebens Da kam der Liebhaber auf die Idee, sich die technischen Fortschritte der Neuzeit zu Nutzen zu machen. Der Plan wurde in allen Einzelheiten festgelegt und fand Anklang. Am Morgen des Hochzeitstages wurde eine telegraphische Verbindung zwischen Fort Wingate und Winchester hergestellt. Alle Angestellten auf der ganzen Linie waren eingeweiht und halfen. Der Prediger in Fort Wingate las den Heiratsvertrag; der Draht wiederholte ihn. Auf der anderen Seite vollzog ebenfalls ein Geistlicher die Eheschließung. Der Vater der Braut gab telegraphisch seine Einwilligung und nach einer Viertelstunde war die Heirat abgeschlossen. Die Telegrammgebühren betrugen 106 M. Am Nachmittage reiste die junge Frau zu ihrem Gatten nach Neu-Mexiko.

**Ein lustiges Stücklein** passierte unlängst einem schneidigen schweizerischen Dragonerleutnant, der in Zürich in Garnison steht. Er erhielt den Auftrag, gegen den Rhein hin Rekognoszierungen zu unternehmen und sich über die Verbindungen mit Säckingen Kenntnis zu verschaffen. Der aus Lausanne gebürtige Leutnant bestellte nun in Säckingen telephonisch Abendessen und Stallung für Pferde. Gegen Abend rückte dann auch thatsächlich das schweizerische Militär in dem badischen Städtchen ein und brachte dort die Nacht zu! Der eifrige Offizier hatte nicht gewußt, daß Säckingen bereits zu Baden gehört. Sein Vergehen, in einen fremden Staat mit bewaffneter Macht eingerückt zu sein, hatte der unvorsichtige junge Mann mit einigen Tagen Arrest zu büßen. Nachträglich gab es sogar darüber diplomatische Interventionen, die freilich in Güte und schnell beigelegt wurden.

**In einer gebackenen Auster**, die er im Waldorf-Hotel in New-York verspeiste, hat ein amerikanischer Offizier eine Perle gefunden, die von Tiffany für eine der allerkostbarsten, die ihm je in Amerika vorkamen, erklärt worden ist. Tiffany schätzte den ursprünglichen Wert der Perle auf 10000 Dollars. Sie mußte aber, weil sie durch das Backen der Auster beschädigt war, geschält werden, und sie hat in dieser Form, in eine Nadel gefaßt nur noch den Wert von 2000 Dollars.

**Der Neffe eines Ministers als Dieb.** Aus Neapel wird berichtet: Der Neffe des italienischen Ministers der öffentlichen Arbeiten Lacava, der hier als Postbeamter angestellt war, wird beschuldigt, auf dem Eisenbahnpostamte von den frankierten Soldatenbriefen die Marken entfernt und sie in anderen Postfilialen für eigenen Rechnung noch einmal verkauft zu haben. Außerdem beraubte er die Briefe, die sehr oft kleinere Geldsendungen enthielten, ihres Inhalts. Ein höherer Postbeamter, der im Hause des jungen Lacava eine Haussuchung vornahm, fand bei ihm mehr als 50 Soldatenbriefe und eine große Anzahl Papierschnitzel, die von den bereits vernichteten Briefen herrührten. Der Neffe des Ministers ist sofort aus dem Postdienste entlassen, ob er aber bei der in Italien herrschenden Günstlingswirtschaft auch der Justiz übergeben werden wird, ist eine andere Frage.

**Geistesgegenwart.** Bei einem großen Hochzeitsschmause in einem hannoverschen Dorfe passierte es dem Dreiviertelmeier Hinnerk Knickbinner, daß ihm eine saftige Kalbskeule, welche er zerlegen wollte, entglitt und unter den Tisch fiel Sofort erscholl aus vielen Kehlen der angstvolle Ruf: Hünne un Katten rut, Hünne und Katten rut!' — Knickbinner beruhige aber die erregten Gemüter, indem er pfiffig bemerkte: Lat se man binnen, ick stah er all mit dem Foot up!“ — Der wieder unter dem Tisch hervorgeholte Braten schmeckte den Hochzeitsgästen nach der überstandenen Aufregung doppelt gut.

**Die „Früchte der Mode“.** Auf den Bäumen sind die Früchte noch nicht erschienen, schreibt ein Pariser Blatt, aber auf den Hüten der Damen beginnen sie, sich bereits zu zeigen. Obst auf Damenhüten wird dieses Jahr sehr „modern„ sein. Man wird auf den Köpfen der Pariserinnen Pflaumen, Trauben, Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Birnen und Aepfel sehen, — kurz, eine ganze Obsthandlung. Besonders exentrische Damen dürften vielleicht auch andere Früchte, wie Rettige, Radieschen, Bohnen, Rüben, Gurken, Kürbisse verwenden.

**Die Sprache der Fische.** Ein Fischerei-Sachverständiger hatte kürzlich in der „Contemporary Review“ behauptet, daß Fische Töne von sich zu geben im Stande seien, die von ihren Genossen verstanden werden. Diese überraschende Theorie wird jetzt von Professor Köllicker an der zoologisch. Station in Neapel bestätigt. Prof. Köllicker hat sich in einem Taucheranzug und in einem eisernen Käfig, der elektrisch beleuchtet war, auf den Boden des Mittelmeeres niedergelassen und hat mit Hilfe eines Schallfängers und eines besonders konstruierten Phonographen die Fische belauscht. Er hat dabei Töne aufgefangen, die jedenfalls Ausdrücke der Ueberraschung waren, womit die erschreckten Fische den wunderbaren menschlichen Besuch empfingen. Köllicker hat festgestellt, daß der von einem Fisch hervorgebrachte Ton von dem eines anderen höchst verschieden ist.

## Humoristisches.

**Auch eine Kritik.** Professor der klassischen Philologie: „Ja, seh'n Sie, meine Herren, das ist eben das Großartige, daß wir an der lateinischen Sprache ein untrügliches Mittel haben, die Erzeugnisse der sogenannten neuen Litteratur auf ihren Wert hin zu prüfen. Wenn sich nämlich solch ein poetisches Werk in gutes Latein übersetzen läßt, so können Sie überzeugt sein, ist es gut; — wenn nicht, so legen Sie es nur getrost beiseite!“

**Wort gehalten.** Witwe (schluchzend): „Herr Doktor, Sie wollten meinen Mann von allen seinen Schmerzen befreien, und jetzt ist er tot.“ — Arzt: „Nun, und hat er etwa noch Schmerzen?“

**Unsere Kinder.** „Lina, hast Du noch Spielsachen bekommen zum Geburtstage?“ — „Ja, — ich mache mir zwar gar nichts mehr daraus, aber Mama ist so kindisch — die spielt immer noch gern!“

**Guter Vorsatz.** Sträfling (der aus dem Gefängnis entlassen wird): „Jetzt werd' ich mich aber in Acht nehmen, daß ich nicht mehr mit dem Gesetz in Konflikt komm' . . . gleich stehl' ich mir a' Strafgesetzbuch!“

**Boshaft.** Hausfrau (die zum Geburtstag ein paar Vasen geschenkt bekommt): „Ach, was für eine große Freude Sie mir mit diesen Vasen machen, beste Freundin . . . Die habe ich mir jedesmal gewünscht, wenn ich sie im Fünfzigpfennig-Bazar im Fenster stehen sah!“

**Naiv.** „ . . , Denken Sie nur, Pepi, der arme Professor hat aus Schrecken über den Einbruch die Sprache verloren!“ — „Welche denn, gnädige Frau? Er spricht ja eschs!“

**Bitteres Urteil.** Junger Komponist: Nun, Herr, Professor, was sagen Sie zu meiner neuen Oper?“ — Kritiker: „Ich weiß nicht, wie ich Ihnen meine Bewunderung ausdrücken soll! Solch junger Mensch und schon so alte Melodien?“

## Litteratur.

**Woerth.** Von Carl Bleibtreu. Illustriert von Chr. Speyer. Geh. 1 M., geb. 2 Mk. Verlag von Carl Krabbe in Stuttgart. Erst in neuester Zeit empfing man ein richtiges Bild dieser merkwürdigen Schlacht, durch Berücksichtigung der Verhältnisse auf französischer Seite. Bleibtreu hat nun nach seiner bewährten Methode verstanden, die inneren Zustände und die äußere Entwickelung zu veranschaulichen, indem er mühelos seine dichterische, ebenso schwungvolle wie realistisch-charakteristische Schilderung mit der kritisch-historischen Forschung verschmolz. Die Todesritte der französischen Kürassiere, der Untergang der 3. Zuaven sind großartig dargestellt, ebenso viele andere Episoden, wie eingehendes Studium der historiques (Regimentsgeschichten) sie ihm an die Hand gaben. Diese ergreifende kriegerische Tragödie wird ebenso packend entrollt, wie Bleibtreu früher die anderen Hauptaktionen des großen Krieges: Gravelotte, Sedan, Paris dichterisch verarbeitete. Die Illustrationen von Chr. Speyer sind mustergiltig.

## Fürs Album.

Vergebens werden ungebund'ne Geister
Nach der Vollendung reiner Höhe streben;
In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister,
Und das Gesetz nur kann uns Freiheit geben.

Goethe.

## Pflicht und Neigung.

Roman
von
**O. Elster.**

36. Fortsetzung. (Nachdr. verb.)

### 19. Kapitel.

Während der nächsten Tage herrschte ein reges Leben und Treiben in der Villa Sponeck. Die Uebersiedelung nach Schloß Sponeck war beschlossen und nun galt es, sich zur Reise zu rüsten, Abschiedsbesuche zu machen oder zu empfangen. Diese gesellschaftlichen Pflichten nahmen den Grafen und Edith so in Anspruch, daß sie die Vorbereitungen zu der Reise und dem längeren Aufenthalt fast ganz Marianne überlassen mußten, welche sich dieser Aufgabe auch mit Geschick und großer Freude unterzog. Arthur von Warnstedt, der fast täglicher Gast in der Villa Sponeck war, sah zu seinem großen Erstaunen, daß fast das ganze Hauswesen unter der Leitung seiner Schwester stand.

„Ich glaubte Dir einen Wirkungskreis in meinem bescheidenen Heim bieten zu können, Marianne,“ sagte er lächelnd zu ihr, als man sich nach Tisch bei einer Tasse Kaffee auf dem Balkon zu einem Plauderstündchen versammelte, „und nun sehe ich, daß Du hier eine weit größere und dankbarere Aufgabe zu erfüllen hast . . .“

„Nicht wahr, Herr Hauptmann, Sie sehen ein, daß Marianne mir unentbehrlich geworden ist,“ unterbrach Edith ihn lebhaft. „Und Sie bestehen nicht mehr darauf, sie mir zu rauben?“

„Aber davon kann keine Rede mehr sein,“ meinte der Graf lachend. „Fräulein Marianne, die gute Fee dieses Hauses, sollte uns verlassen? Niemals — es sei denn,“ setzte er neckisch hinzu, „daß sich unsere Fee ein eigenes Heim gründen wollte.“

„Dann werde ich wohl stets bei Ihnen bleiben müssen, Herr Graf,“ entgegnete Marianne freundlich.

„Um so besser für uns! Sie wissen, Marianne, wie dankbar ich Ihnen bin!“

Er reichte ihr die Hand, und in seinen treuherzigen Augen schimmerte es so glücklich, daß Marianne ihm herzlich zunickte und erwiderte:

„Wenn Sie es denn wünschen, Herr Graf, und mein Bruder nichts einzuwenden hat, bleibe ich gern bei Ihnen — vielleicht, daß ich mich doch hier oder da nützlich machen kann.“

„Hier und da?! — Nun höre einer diese unbescheidene Bescheidenheit an!“ meinte Edith lachend. „Du bist uns allen einfach unentbehrlich, Marianne!“

„Und mein Bruder?“

„Ach, was wollen Sie in seiner Junggesellenwohnung?“ rief der Graf. „Das ist nichts für Sie — und dann, wenn sich Ihr Herr Bruder verheiratet? Wohin wollen Sie dann?“

„Wenn eine solche Möglichkeit auch nur gering ist,“ lachte Arthur, „so gebe ich doch zu, daß Marianne bei Ihnen, Frau Gräfin, besser aufgehoben ist, als in meiner Junggesellenwohnung.“

„So ist die Angelegenheit prächtig geregelt. Wir wollen kein Wort mehr darüber verlieren. Sie, Herr Hauptmann, werden uns auf Schloß Sponeck stets willkommen sein. Ihren Herbsturlaub verleben Sie doch bestimmt bei uns . . .“

„Sehr gütig, Frau Gräfin.“

„Ich habe gute Jagd in dem Walde und auf den Feldern von Sponeck,“ fügte der Graf hinzu. „Sie sind doch Jäger, Herr Hauptmann?“

„Allerdings.“

„Nun, so ist ja alles in Ordnung. Wir erwarten Sie also bestimmt diesen Herbst . . .“

Das Gespräch wandte sich anderen Gegenständen zu.

Dann verabschiedete sich Hauptmann von Warnstedt und Marianne begleitete ihn, um zu gleicher Zeit einige Besorgungen zu machen.

„Und was beginnen wir mit unserem Tag?“ fragte der Graf freundlich seine Gattin.

„Ich möchte an meinen Vater schreiben, er erwartet einen Brief von mir nach seinem letzten Telegramm, in dem er für Deine freundliche Einladung dankte.“

„Ja, schreibe ihm,“ entgegnete der Graf, „daß er so bald wie möglich kommt. Was will er dort in seiner Einsamkeit?“

„Mein Bruder lebt mit ihm.“

„Ach, der tolle Junge, der Fred! Na, ob der wohl oft daheim ist?“

„Herbert, ich habe eine Bitte . . .“

„Aber so sprich doch, Liebling! Du weißt, daß ich Dir gern jede Bitte erfülle, daß es mich freut, wenn Du eine solche an mich richtest, einen Wunsch aussprichst . . . und daß es mich schmerzte, wenn Du früher . . .“

„O laß das Frühere, Herbert!“

Sie reichte ihm mit bittender Geberde die Hand, während ein leichter Hauch der Verlegenheit über ihr Antlitz huschte.

Er küßte ihre Hand zärtlich.

„Und Deine Bitte?“

„Darf ich dem Vater schreiben, daß er Fred mitbringt? Du weißt, daß Fred wild und ungezügelt lebt. Unsere Eltern ließen uns in unserer Kindheit in voller Freiheit aufwachsen, wie das in Amerika Sitte ist. Mein Vater hatte auch mit seinen Geschäften genug zu thun, er konnte sich nicht um Fred kümmern, und meiner Mutter war er bald entwachsen. Die Freiheit ging ihm über Alles; sein leidenschaftliches Temperament fügte sich keinem Zwange und nun — — —“

„Laß gut sein, Edith,“ nahm der Graf mit gutmütigem Lächeln das Wort, als sie stockte. „Ich kenne Fred — er ist ein leichtsinniger Bursche, aber nicht schlecht, und da soll er hier zur Vernunft gebracht werden.“

„Ich glaube, wenn er einige Zeit in geordneten Verhältnissen lebt . . .“

Fortsetzung folgt.

**Unsere heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.**

**Nicht so schlimm.** Madame: „Ich hörte eben etwas klirren, Anna!“ — Köchin (höhnisch): „Und da haben Sie natürlich wieder gedacht, es sei Kavallerie in der Küche; es ist aber Gott sei Dank nur eine Suppenschüssel gewesen, die ich zerschlagen habe!“

## 11. Ziehung der 4. Klasse 202. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. Mai 1900, vormittags.

27 [500] 94 275 528 989 **1246** 92 342 [300] 499 813 42 67 997 **2009** 75 289 313 [1000] 85 505 722 955 **3012** 126 219 69 83 500 37 644 781 **4096** 123 44 257 888 912 [300] 66 **5084** [3000] 155 475 562 627 835 **6108** 64 90 [1000] 630 87 818 **7165** 384 688 [3000] 714 35 39 60 75 96 876 88 **8054** 309 29 699 878 905 63 **9204** 52 379 433 692 896

**10027** 204 15 418 510 62 609 **11011** 58 68 162 323 583 749 851 81 938 67 69 **12044** 145 90 288 350 424 [500] 610 800 65 [500] 902 44 **13175** 273 479 798 800 **14039** 146 218 [3000] 371 428 49 [500] 600 772 819 922 98 **15033** 67 86 [1000] 149 70 350 70 [1000] 557 617 54 93 **16002** 69 230 75 340 427 529 928 **17083** 318 521 699 790 802 65 [300] 958 78 **18018** 276 499 557 610 [300] 715 52 903 21 72 80 **19040** 58 [300] 124 425 667 83 851 59 954 **20333** 42 403 21 557 76 699 907 **21040** 100 282 330 51 526 77 657 68 727 99 904 15 **22113** 211 [1000] 411 [300] 49 [1000] 74 613 725 [3000] **23029** 54 126 97 238 62 373 426 642 62 [1000] 749 63 886 947 [500] 52 **24283** 643 97 **25019** 63 107 27 295 562 739 870 84 990 **26063** [3000] 105 31 469 578 690 773 860 63 901 26 **27028** 187 372 691 748 [1000] 836 975 **28103** 30 63 65 226 98 439 48 85 513 68 688 852 95 905 69 79 [1000] **29096** 128 282 91 319 425 692 839

**30127** 65 238 480 676 84 822 23 49 91 [300] **31023** 544 53 625 48 809 66 **32102** 29 224 50 [300] 336 92 517 38 62 757 96 834 **33006** 76 255 [300] 83 510 50 99 606 57 924 **34231** 68 398 498 694 896 **35186** [300] 769 872 917 29 [300] **36233** 571 672 [1000] 854 986 **37190** 384 48 60 591 98 600 59 866 **38040** 100 78 [3000] 90 306 77 [3000] 446 560 90 643 54 739 43 56 935 91 **39018** 318 512 80 693 735 837 54 908 [5000] 65 91 92

**40203** 342 677 89 800 917 **46** [300] **41024** 259 [300] 350 427 57 622 945 99 **42017** [3000] 44 48 218 361 400 65 726 71 90 95 919 **43186** 425 67 722 87 75 814 52 61 **44000** 88 278 384 405 98 587 607 [1000] 8 55 77 [5000] 777 962 63 75 **45099** 103 405 803 11 967 **46055** 102 29 482 536 779 **47005** 167 82 373 531 88 601 6 16 38 [1000] 61 789 **48070** 484 623 852 **49163** 244 66 307 595 723 809 43 50 956 97

**50093** 277 410 35 72 531 676 721 99 **51024** 150 77 [300] 81 224 418 537 744 830 947 **52044** 135 260 61 489 591 773 **53488** 912 **54012** 31 [5000] 43 44 103 8 216 305 437 588 650 85 948 **55174** 580 689 715 931 [1000] 32 42 **56709** **57018** 125 39 305 88 506 25 73 750 62 94 982 85 **58070** 143 63 226 410 52 [300] **59072** 89 126 [1000] 207 79 95 528 [3000] 754 78 836 87 932 34

**60183** 341 59 555 617 714 21 813 923 **61023** 34 205 36 341 [500] 459 503 54 684 **62067** 147 [500] 243 73 387 528 777 811 18 913 **63019** 69 81 88 308 19 62 86 404 [3000] 29 78 534 77 935 **64001** 286 373 99 [1000] 473 608 67 825 [3000] **65201** 30 95 316 613 [1000] 790 823 40 63 **66050** 70 271 [300] 344 457 79 843 900 **67015** 36 499 [300] 559 [30000] 680 874 906 [1000] **68046** 81 197 382 87 642 62 766 79 **69096** 173 [500] 474 536 39 666 72 786

**70003** 74 234 51 309 28 593 637 88 770 [300] 802 [500] **71154** 317 [300] 32 [3000] 465 825 **72054** 276 492 646 841 45 46 83 984 [300] **73128** 89 232 453 671 835 91 **74002** 117 [300] 581 91 99 764 868 901 **75110** 77 578 773 959 **76021** 131 64 [1000] 201 23 818 [300] 71 74 98 454 697 729 42 919 67 **77008** 124 45 205 305 87 734 807 60 **78006** 93 141 228 64 311 464 500 808 **79032** 53 165 386 547 738 [300] 819

**80067** 137 48 69 231 69 532 600 776 80 812 912 **81227** 303 448 644 833 [1000] 915 34 69 **82023** 46 102 46 [500] 75 [1000] 219 60 717 [3000] 50 61 98 804 44 52 87 **83278** 452 76 721 47 65 [1000] 917 **84013** 57 65 155 370 448 639 64 770 820 **85235** 323 407 [500] 67 504 63 85 91 627 709 [1000] 84 95 820 24 **86062** 117 57 69 85 324 443 556 639 927 [300] 44 **87067** 94 264 601 846 49 917 [3000] **88354** 439 588 90 965 **89061** 169 237 51 69 559 66 [500] 669 790 974

**90062** 243 490 [300] 723 25 912 58 70 **91107** 75 94 273 [300] 400 685 743 811 22 **92083** 193 216 [500] 479 560 722 927 [300] 70 **93249** 396 446 547 92 698 851 944 **94160** 390 652 813 903 29 39 **95011** 186 97 721 48 76 878 **96154** 297 432 502 [500] 670 84 748 **97071** 210 377 406 538 99 890 94 **98142** [300] 316 38 464 625 [15000] 72 826 34 **99286** 684 738 885 96 906 35 72 [1000]

**100053** 243 [3000] 54 338 544 72 619 782 [500] 859 **101146** 247 77 85 318 60 98 624 34 85 807 **102270** 556 68 760 [1000] 801 905 [1000] **103078** [3000] 137 334 477 611 97 890 964 **104282** 305 37 85 434 72 998 [1000] **105157** 75 251 523 609 808 **106181** 372 462 [300] 590 838 39 81 88 912 **107126** 40 403 530 643 725 815 **108109** 586 750 70 [1000] 838 53 **109013** 84 117 493 772 847 969

**110157** 63 420 40 80 [800] 617 794 [1000] **111060** 183 748 858 958 70 **112453** 71 717 [300] 56 802 27 948 **113044** 81 [500] 222 300 61 579 808 [300] 30 989 **114151** 447 82 519 66 660 64 707 877 911 65 **115055** 208 444 533 646 **116149** 262 304 77 467 612 35 [300] 728 24 35 91 866 **117009** 34 [1000] 104 281 322 [500] 98 510 637 800 45 59 69 87 **118110** 32 311 19 43 [500] 99 740 896 **119060** 95 201 586 697 968 79

**120062** 125 272 325 94 [3000] 98 437 630 62 **121017** [3000] 34 64 238 448 55 892 964 **122394** 588 609 753 96 825 95 998 **123131** 503 37 666 [500] 782 921 70 **124061** 261 465 519 [3000] 30 96 677 792 939 **125068** 215 313 443 694 923 **126000** 42 [1000] 267 [1000] 312 17 93 521 [1000] 766 933 **127411** 629 65 721 956 64 [1000] **128033** [300] 240 45 408 550 752 843 **129042** [300] 132 46 57 229 370 479 714 57 807 959

**130079** 155 372 447 67 506 708 28 48 **131001** 211 26 57 383 85 426 744 48 888 [500] 958 **132188** 290 306 [3000] 416 505 856 **133083** 185 512 16 [1000] 600 47 906 **134031** 111 [500] 229 74 619 **135001** 37 [300] 177 217 314 460 541 629 949 **136019** 131 60 236 335 74 471 91 665 710 25 69 848 **137034** 184 88 90 955 566 794 801 **138174** [500] 418 522 35 [500] 49 63 **139234** 97 339 [300] 410 558 637 804 85 947 76

**140124** 71 204 326 38 [300] 421 30 598 600 3 808 [300] **141091** [500] 210 307 58 403 80 513 641 87 752 **142002** 66 [1000] 74 77 97 134 47 [300] 261 82 430 575 695 984 **143038** 96 164 [300] 88 238 96 328 [15000] 403 34 649 [300] 706 855 932 **144054** 114 15 232 327 [300] 442 695 707 849 75 97 934 **145059** 246 52 89 380 504 48 872 967 **146032** 105 33 204 595 666 746 59 895 **147042** 100 5 38 86 [500] 471 517 68 92 630 788 852 **148165** 371 491 518 636 800 79 966 **149005** 45 144 347 407 82 712 26

**150172** 237 460 552 80 620 704 899 902 **151165** 99 633 50 802 20 30 57 [3000] 87 **152310** 518 52 61 766 **153034** 116 23 [3000] 234 378 86 663 83 **154030** 78 92 116 327 51 77 401 603 778 830 990 **155005** 118 86 214 453 937 41 [500] **156048** 99 [300] 171 267 459 868 95 952 **157083** 88 413 82 83 506 30 626 56 725 47 51 801 **158081** 281 [500] 817 968 **159098** 164 94 450 525 33 664 [3000] 88 874 975

**160010** 106 309 61 674 756 **161064** 255 465 546 54 634 963 **162128** 67 423 826 [3000] 87 **163002** 172 649 808 68 [500] 954 [3000] **164003** 188 93 207 27 60 [500] 532 [3000] 45 61 604 33 775 910 **165152** 291 454 93 99 594 [3000] 694 [300] 741 **166052** 112 16 37 70 87 212 [500] 382 404 [1000] 93 [3000] 538 622 43 **167100** 13 268 363 83 465 565 601 47 61 73 760 75 835 87 910 [500] 78 **168156** 262 82 85 86 321 84 [300] 483 860 915 86 **169212** 33 49 375 598 615 716 806 900 19 69 [300]

**170089** 239 383 99 [300] 500 12 621 53 87 754 869 72 914 **171071** 106 75 329 55 451 752 942 [1000] 80 **172015** 122 92 227 302 454 606 29 [500] **173053** 135 200 56 336 522 784 95 872 **174061** 227 67 91 361 491 638 52 843 978 **175072** 89 150 96 218 27 365 504 709 816 **176002** 4 177 90 97 392 462 79 558 85 665 97 840 907 **177040** 343 60 420 35 [500] **178003** 67 87 192 232 383 451 72 612 745 838 946 **179168** 220 424 28 848 907 25 58 68

**180022** 171 251 569 [300] 710 939 **181183** [3000] 332 441 938 57 58 **182139** 418 38 87 530 72 647 890 958 89 **183000** [1000] 324 91 [300] 449 95 747 838 87 959 **184408** 551 609 739 48 960 **185041** 54 111 [1000] 778 845 [1000] **186089** 144 356 440 64 587 630 47 94 888 964 **187275** 560 [300] 706 [500] 835 36 959 74 **188018** 57 70 102 209 387 407 [1000] 634 768 ***89009** 56 398 565 850 71 962

**190382** 581 688 93 722 [500] 56 70 **191059** 220 48 619 977 **192107** 11 [3000] 18 453 520 75 79 **193042** 50 87 [500] 482 563 894 972 **194177** 87 331 79 [500] 629 803 65 982 **195028** 67 122 27 208 400 557 711 89 [1000] 962 **196015** 57 129 247 328 440 83 580 796 898 965 75 94 **197184** 519 54 734 69 76 94 805 33 48 [500] 972 **198002** 57 271 360 72 74 848 54 83 930 **199035** 43 73 120 47 421 44 [300] 91 503 [3000] 13 629 57 864 [300] 975

**200026** 33 239 333 571 706 817 916 75 87 **201017** 192 225 37 504 [3000] 18 896 917 91 **202403** 922 29 55 95 **203209** 539 630 706 30 869 70 **204003** 39 62 345 75 530 [300] 89 601 815 990 97 [3000] **205189** 294 576 871 905 41 **206070** 87 329 540 49 698 941 48 **207030** 34 83 160 77 [3000] 293 306 517 822 47 974 **208184** 209 339 436 577 647 761 78 876 88 938 90 **209138** 239 96 367 92 400 573 [300] 842 938 88

**210017** 135 311 17 595 601 40 97 719 836 63 **211061** 401 650 62 707 [1000] 68 889 **212298** [1000] 620 66 771 93 920 **213076** 118 [1000] 24 266 85 86 310 12 [300] 90 475 774 **214132** 83 283 451 [500] 589 626 68 82 840 969 **215066** [1000] 527 638 738 50 980 **216016** 140 84 321 732 805 964 **217151** 350 687 726 67 827 30 85 99 910 **218056** 145 59 220 32 45 360 402 17 86 510 58 721 78 852 [300] 55 999 **219040** 175 326 44 415 567 747 974

**220255** 378 467 547 615 720 810 23 63 938 64 **221419** [300] 36 589 90 [500] 723 880 929 99 **222072** 348 515 68 [3000] 72 646 60 725 **223106** 47 84 [300] 99 [1000] 301 60 69 439 64 65 [300] 787 99 [300] **224283** 325 478 [3000] 96 511 612 40 716 895 991 93 **225199** [500] 276 [500] 343 402 74 557 72

**Berichtigung:** In der Vormittagsliste vom 4. Mai lies 183645 statt 183654.

## 11. Ziehung der 4. Klasse 202. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. Mai 1900, nachmittags.

31 210 12 74 [300] 80 [500] 303 66 401 573 727 823 76 995 **1061** 304 98 99 481 98 599 [500] 629 [1000] 71 838 61 909 48 **2041** 135 78 229 408 659 893 933 84 **3401** 678 **4152** 218 601 43 80 753 [3000] 86 877 [500] **5148** [300] 390 514 55 84 781 862 **6017** 176 235 448 560 99 714 [500] 20 900 [1000] 14 **7055** 79 [1000] 104 [1000] 211 405 61 713 812 927 69 **8147** 85 [300] 296 328 485 571 659 733 34 959 **9334** 71 439 64 581 689 781 965 [1000]

**10190** 280 [300] 397 610 55 946 [1000] 58 **11279** 318 425 595 753 93 951 **12268** 389 456 522 670 81 772 79 863 962 **13009** [300] 29 61 [500] 81 192 [500] 94 307 482 551 82 679 768 [300] 913 61 **14212** 333 403 66 579 **15031** 74 202 29 411 542 47 743 96 823 70 917 **16030** [3000] 40 260 65 501 619 819 957 **17051** 178 211 378 91 692 735 54 827 59 90 920 **18022** 483 680 745 810 **19155** 89 450 795 834 [1000] 66 [500] 926 [3000]

**20085** [1000] 242 58 581 614 903 6 57 [300] 77 **21110** 71 267 72 512 67 645 722 26 38 56 65 **22134** 230 88 [3000] 349 416 619 [3000] 764 86 860 [300] 92 917 **23076** 222 369 570 873 [3000] 81 967 **24005** 149 239 55 315 25 432 55 91 555 699 829 [500] 934 **25008** 62 180 279 [500] 477 574 [3000] 682 **26031** [500] 1 75 [500] 441 94 538 695 706 916 **27595** 654 704 998 **28231** 79 455 69 702 15 17 81 846 913 **29016** 129 65 315 57 802 [300]

**30100** 23 [500] 42 261 92 350 503 636 **31015** 80 123 78 271 538 81 730 990 **32127** 51 348 563 **33090** 288 321 [3000] 53 678 882 95 **34031** 36 58 80 127 56 224 61 [500] 493 870 **35054** 229 821 95 556 [500] 660 [500] 708 840 71 948 **36209** [500] 52 390 407 [300] 668 [3000] 838 [3000] 95 915 16 **37184** 241 305 37 46 654 [300] 910 40 **38012** 148 541 [1000] 59 837 **39002** 105 80 84 317 90 770 887

**40109** 381 [300] 91 523 615 739 40 905 [300] 35 **41065** 133 [500] 523 30 46 707 874 934 **42039** 158 318 674 731 **43129** [300] 73 220 539 652 708 882 **44201** 675 721 80 860 [3000] 65079 190 221 40 370 513 92 621 58 **46161** 76 90 223 315 621 842 [500] 69 939 **47008** [300] 242 463 581 87 692 707 95 831 991 99 **48041** 133 405 692 [300] 809 936 82 **49108** 39 98 375 570 396 36 [3000] 85 912

**50033** 111 231 786 **51020** 39 58 129 247 377 [1000] 602 [300] 9 886 **52047** 86 256 [1000] 83 352 418 506 13 [300] **53087** 180 313 [500] 39 487 624 715 **54049** 93 [3000] 174 321 619 901 75 **55134** 86 270 541 73 635 73 954 **56054** 330 406 [1000] 37 82 86 550 74 600 938 **57020** [300] 37 124 [10000] 244 73 582 613 80 [300] 812 **58059** 59 249 339 550 928 49 **59004** 18 [300] 229 445 54 65 659 767 [1000] 838 880

**60032** 82 53 147 62 68 310 664 732 832 957 82 **61006** 19 110 39 239 81 473 92 644 717 [1000] 939 **62089** 299 463 533 65 611 85 701 17 [1000] 980 [3000] **63054** 109 206 40 61 372 [3000] 606 25 40 84 [300] 97 703 33 77 838 **64079** 81 177 [1000] 452 529 37 631 706 51 921 **65008** 31 185 237 90 353 436 566 736 802 79 926 [1000] **66063** [500] 250 56 70 393 503 46 689 774 **67048** 88 143 238 558 80 714 [500] 893 [500] **68116** 215 54 449 547 50 820 904 38 **69084** [3000] 335 417 21 637 54 850

**70031** 194 [500] 516 71 727 [1000] 44 869 **71029** 66 112 1 201 11 [500] 319 502 16 27 553 828 98 911 74 **72144** 46 256 319 [500] 437 781 93 [500] 918 **73011** 263 99 310 416 520 27 767 827 84 946 **74104** 12 408 505 7 [3000] 633 800 24 **75239** 628 811 87 [500] 968 **76020** 61 95 239 [500] 314 96 436 39 539 56 [1000] 691 892 945 [300] **77056** 262 [300] 365 430 597 [500] 605 55 777 801 16 [500] **78051** 304 12 405 49 [3000] 504 724 909 77 **79453** [500] 558 74 85 649 83 [500] 734 935 41 74 [1000]

**80166** 75 541 76 [300] **81087** 119 66 378 [300] 432 69 73 544 630 718 51 [500] 857 [1000] 920 **82117** 40 322 [300] 76 451 74 507 97 653 [3000] 707 [300] 26 970 **83561** 704 9 **84029** 53 167 209 14 35 50 [3000] 70 79 359 83 548 [300] 74 634 778 [1000] 905 87 **85065** 83 297 [500] 448 558 670 84 90 737 846 81 901 [1000] **86063** 240 469 536 743 807 [300] **87178** [1000] 89 274 322 489 598 607 815 900 **88077** 98 209 350 407 38 69 737 [500] 819 917 **89020** 33 313 430 628 73 702 45 64 72 76

**90152** 82 208 64 356 798 807 983 **91114** 293 484 [300] 516 43 69 86 [500] 825 62 920 46 55 72 92 **92034** 58 107 20 25 62 209 716 **93035** [500] 226 59 482 710 45 **94025** 182 [3000] 579 636 793 964 **95150** 203 311 [500] 452 518 42 68 611 742 66 922 **96013** 320 [1000] 47 88 511 71 **97356** 625 794 930 **98120** 476 843 912 68 **99059** 212 19 324 32 456 86 554 767 914

**100316** 632 51 963 74 **101077** 151 205 512 71 [300] 694 [3000] 962 **102056** 59 134 [300] 54 272 84 408 60 744 77 831 62 [300] 80 902 38 73 78 **103025** 26 99 [300] 151 281 331 400 94 643 45 880 **104101** 12 572 721 **105042** [300] 105 454 643 799 **106146** 226 567 686 [500] 774 827 53 936 [300] **107038** 189 352 655 811 **108080** 94 116 258 404 62 565 663 923 93 **109218** 39 63 445 80 534 57 650 992 [3000]

**110129** 208 23 50 303 530 731 929 **111269** 375 98 486 603 76 972 **112004** 161 72 300 95 591 640 751 91 950 63 **113054** 64 230 331 41 802 31 36 63 [300] **114074** 185 [300] 274 470 76 517 667 712 947 [1000] **115006** 198 234 458 703 961 **116057** 224 316 50 509 10 34 845 64 [500] 925 **117178** 213 458 76 611 59 854 **118005** 20 104 214 338 93 478 522 26 802 11 [3000] 69 **119016** 43 199 386 856 97 99

**120006** 318 448 77 562 711 805 **121280** 328 541 58 65 886 912 **122047** 55 60 153 204 35 [1000] 36 [3000] 301 539 608 50 862 917 99 **123007** 174 329 414 23 31 641 705 24 59 998 **124153** 80 349 84 [3000] 494 99 [500] 520 660 817 **125171** 74 386 564 720 79 992 **126046** 79 201 92 307 99 400 11 587 635 **127212** 392 498 [3000] 509 631 87 807 43 78 97 [1000] **128021** 107 [300] 298 378 95 560 601 799 **129011** [300] 17 94 176 78 829 80

**130074** 84 206 15 31 51 448 573 624 53 881 **131316** 529 767 981 **132049** 165 70 73 [300] 311 570 91 749 81 **133009** 180 388 [300] 510 812 **134202** 62 67 368 440 73 77 523 [3000] 726 803 920 32 **135103** 12 222 74 532 85 653 91 725 99 952 [500] 73 **136029** 36 637 39 746 63 876 [5000] 901 [3000] 59 **137137** 226 455 515 766 935 [300] **138025** 244 64 73 [500] 83 343 75 575 675 790 856 **139015** 33 257 64 394 424 62 803 77 974 [1000] 88

**140279** 489 913 **141032** 54 106 207 84 360 460 672 950 **142163** 228 353 471 547 988 90 **143011** 140 242 339 448 557 662 713 54 56 823 79 [3000] 89 996 99 **144017** 70 135 96 315 37 39 94 615 75 832 41 936 69 **145097** 214 77 624 96 734 811 15 45 **146109** 89 [1000] 99 [300] 203 303 499 541 664 [1000] 704 833 **147103** 67 258 64 [1000] 496 567 [3000] 603 811 **148074** 144 201 324 [300] 58 78 417 527 64 89 611 [300] 740 94 861 **149017** 378 434 624 750 79 844 [300] 52 85 930

**150109** 252 494 618 757 819 917 38 60 68 **151213** 354 93 420 775 823 29 981 93 **152225** 410 820 40 82 **153044** 65 147 65 71 223 25 91 372 [500] 564 74 805 67 [300] **154014** 203 78 391 94 410 57 645 [300] 790 **155429** 35 562 85 643 67 704 825 981 **156016** 21 38 72 261 69 305 17 [3000] 63 402 93 513 678 848 **157002** 65 262 367 428 572 869 **158075** 176 94 237 79 391 475 [1000] 629 88 701 65 828 **159022** 31 86 [3000] 131 291 388 683 702 843 90 94 901 31

**160261** [1000] 323 [1000] 54 94 406 711 828 978 **161035** [1000] 78 377 886 **162323** 436 48 559 649 889 **163062** 73 385 515 961 [1000] **164289** 329 567 630 77 83 747 884 **165217** 316 465 512 30 41 736 38 84 804 59 943 67 **166147** 272 300 19 50 600 68 818 44 73 916 **167098** 172 229 808 948 **168076** 89 125 [300] 51 454 604 40 710 857 945 **169031** 154 264 316 458 65 [500] 507 59 600 32 [500] 55 76 742 974 96

**170085** 86 429 580 737 962 **171190** 397 503 72 **172105** 249 660 737 90 823 **173179** 237 75 [500] 324 488 714 43 860 978 96 98 **174157** 226 508 90 655 91 814 **175123** 610 28 758 83 988 **176137** 73 321 48 402 555 880 **177226** 48 373 586 664 711 820 **178028** [5000] 95 [1000] 114 75 [300] 229 600 717 29 972 **179143** 249 86 308 9 407 835 36 986 [500]

**180049** 79 329 53 84 412 55 581 [500] 697 775 78 94 **944** **181121** 40 75 205 31 75 324 504 14 669 732 832 86 991 **182531** 745 984 **183510** [500] 668 850 980 **184019** 104 260 [1000] 462 93 662 888 **185229** 327 602 883 921 **186037** 127 61 66 72 213 331 477 745 65 [3000] 808 48 50 89 **187226** 28 328 35 47 [500] 430 592 640 702 46 **188036** 76 91 131 512 711 36 63 907 **189080** 351 468 502 55 [1000] 59 605 18 25 [3000] 57 716 838 930 31 47

**190125** 607 81 718 30 [1000] 75 942 [300] **191016** 126 245 313 24 97 441 88 705 16 884 954 **192077** 193 213 21 368 433 505 608 95 763 **193117** 369 76 504 68 656 767 87 830 66 [500] 970 **194171** 220 73 401 32 79 545 48 667 780 **195536** [1000] 715 59 833 70 90 **196128** [300] 46 85 86 526 630 79 813 33 [300] 919 91 **197152** [1000] 335 64 [300] 486 667 92 914 95 [1000] **198106** 312 573 641 60 86 847 906 36 58 **199268** 408 545 675 745 99 893

**200080** [3000] 173 315 513 626 78 [300] 709 29 50 99 844 **201080** [300] 116 559 88 646 814 925 78 [1000] **202018** 186 259 333 447 514 [3000] 20 24 714 [300] 19 870 900 **203053** [3000] 58 245 573 667 856 82 **204085** 149 518 [1000] 887 908 54 **205132** 99 285 418 642 96 720 81 800 [3000] 32 58 96 961 79 **206054** 64 176 297 [5000] 405 44 627 60 825 69 95 **207205** 20 78 411 610 [500] 74 736 855 924 50 **208016** 30 400 578 832 **209041** 124 62 228 80 357 409 586 [1000] 792 [3000] 830 917 39

**210051** 85 141 45 [500] 215 361 494 620 95 [300] 844 914 27 32 **211083** 243 694 713 79 919 **212428** [500] 529 649 702 825 **213033** 87 277 328 41 473 [300] 637 65 751 75 836 916 41 46 **214019** 40 427 518 [300] 694 872 970 92 **215008** 286 426 72 564 **216072** 95 109 42 243 431 [3000] 512 32 52 [300] 793 [500] 924 53 56 94 **217206** 473 620 746 836 72 975 **218001** 182 345 422 684 754 816 47 905 **219232** 77 96 423 42 514 93 672

**220100** 304 460 **221060** 319 [300] 76 509 37 600 47 772 919 43 **222002172** 300 421 527 818 987 **223123** 214 321 82 503 81 722 853 [300] 63 932 **224005** 8 18 55 [500] 80 482 687 711 **225070** 341 45 [1000] 441

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 150000, 1 zu 100000, 1 zu 75000, 1 zu 50000, 2 zu 10000, 3 zu 30000, 17 zu 15000, 24 zu 10000, 37 zu 5000, 639 zu 3000, 641 zu 1000, 784 zu 500 Mk.


# Erststellige Hypothekengelder

in jeder Höhe, auf städtische oder ländliche Besitzungen, mit oder ohne Amortisation, sowie Privatgelder stets zu haben, durch

**Ludwig Weddigen.** 421d

Vermittelung von An- und Verkauf von Grundstücken u. s. w.

Empfehle eine große Auswahl

**Damen-Hüte**

von den einfachsten bis zu den feinsten Genre.

**Handschuhe** und **Schleier.**

**Heinr. Studte, Höckerstr. 11.**

**Kinderhüte**

reizende Neuheiten einfach garnierte von **75 Pfg.** an.

**Stoffhütchen und Deckelmützen**

von **15 Pfg.** an.

**Vorsteckschleifen, Rüschen u. Schmucksachen.**

**Hochzeits-Einladungen** liefert sauber und billig **Chr. Quentin.**


# Steuer-Erhebung

## im Rechnungsjahre 1900.

Zur Zahlung der Staats- und Gemeindesteuern pp. werden für die hiesige Stadtgemeinde folgende Hebetermine anberaumt:

**Für das I. Quartal** (April/Juni) vom Tage der Zustellung des Steuerzettels ab bis zum 18. Mai 1900.

**Für das II. Quartal** (Juli/Septbr.) vom 1.—15. Aug. 1900.

**Für das III Quartal** (Oktbr./Dez.) vom 1.—15. Nov. 1900.

**Für das IV. Quartal** (Jan./März) vom 1.—15. Febr. 1901.

während der Vormittag-Dienststunden von 8—12½ Uhr.

Vorstehendes wird gemäß Artikel 20 Pos. 5 der Anweisung für die Gemeindekassen vom 14. Januar 1895 mit dem Bemerken veröffentlicht, daß mit der Zustellung der Steuerzettel am heutigen Tage begonnen ist.

Herford, den 30. April 1900 14e

**Kämmereikasse: Falk.**

# Kirchensteuern.

An Kirchensteuern werden im Rechnungsjahr 1900 erhoben:

| Von der Kirchengemeinde | Prozent von der Grundsteuer | Gebäudesteuer | Einkommensteuer | Gewerbe- und Betriebssteuer |
|---|---|---|---|---|
| Neustadt | 16⅔ | 16⅔ | 16⅔ | — |
| Altstadt | 25 | 25 | 25 | — |
| Radewig | 12½ | 12½ | 12½ | — |
| Stift-Berg | 10 | 10 | 10 | 10 |
| Reformierten | — | — | 25 | — |
| Katholischen | — | — | 33⅓ | — |

**Fälligkeitstermin:** bis zum 15. August 1900.

**Hebestelle: Kämmereikasse.** 15e

# Standesamt Stadt Herford.

Nachrichten vom 30. April bis 5. Mai 1900.

Geburten:

Ein Sohn: dem Bahnarbeiter Wilh. Schröder, Fabrikarb. Carl Wehmeier, Heizer Carl Held, Fabr.-Arb. Herm. Meise, Gefangenaufseher Albert Schaaf, Former Herm. Uemann, Arbeiter Wilh. Tappe, Werkmeister August Brackmann. Ferner 2 uneheliche.

Eine Tochter: dem Handelsmann Carl Walter, Tischler Herm. Husemann, Drechsler Eduard Fabian, Postbote August Tilker, Teppichweber Carl Zuhl, Maurermeister Bernhard Breder, Tischler Carl Wolter, Handarb. Heinrich Klemme, Rechtsanwalt Hermann Lümkemann, Arbeiter Wilh. Overhage. Ferner 1 uneheliches.

Aufgeboten.

Landbriefträger Otto Hachmeister mit Johanne Mull, Prokurist Heinr. Wilke mit Louise Siekmann, Zig.-Arb. Friedr. Niehaus mit Weberin Anne Kiel, Fabr.-Arb. Heinrich Berger mit Näherin Wilhelmine Gronemeier, Bäcker Heinrich Bentrup mit Louise Landwehr, Maurer Wilh. Stockfleker mit Näherin Anne Hebrock, Postassistent Eduard Niedenführ mit Johanne Neckeweg, Landwirt Friedr. Kreft mit Ernestine Stranghöner, Arb. Alexander Jonas mit geschiedene Ehefrau Klempner Wilhelmine Hoppe geb. Wulfmeyer, Bäckermeister Heinr. Meierjohann mit Friederike Schröder, Knecht Gustav Schmiedeskamp mit Dienstmagd Emilie Brune.

Eheschließungen:

Geschäftsführer Heinrich Rohden mit Luise Wegener, Sergeant im 1. Westf. Husarenregiment Nr. 8 Gottlieb Jerosch mit Johan e Vorwerk, Geschäftsführer Oscar Titgemeyer mit Frieda Heine, Tischler Heinr. Berger mit Näherin Henriette Mowe, Eisenbahn-Locomotivheizer Aug. Heinsohn mit Schneiderin Hermine Sondergeld.

Sterbefälle:

Gottlieb Vogt 8 J., Friedr. Wehmeyer 3 Mon., Wittwe Charlotte Duda 74 J., Ehefrau Friederike Sewing 53 J., Wittwe Caroline Schuster 72 J., Johanne Hiltergerke 5 Mon., Emma Deppe 2 J., Theresia Overhage 1 Tag, Wittwe Wilhelmine Mietze 74 Jahre alt.


Druck und Verlag: Christian Quentin; Verantwortlich für die Redaktion: Ferd. Krost, beide in Herford.